



Wo das Christkind zu Hause ist

Seite 15

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



Begegnungszentrum **11**



Neue Barbarastatue **14**



Advent in Leoben **15**



Straußgala **17**



Sicherheitsmesse **23**




Papierkrippen **33**

Inhalt

- 5** **Vorwort**
Zeit der Vorfreude und Begegnung
- 6** **Politik**
Neues Parkraumkonzept für Leoben
- 9** **Chronik**
Blumenschmuckwettbewerb 2017
- 13** **Chronik**
Bockbieranstich in Göß
- 18** **Betriebe der Stadt im Porträt**
Die Stadtamtsdirektion
- 21** **Umwelt**
5. Steirisches Klimaforum
- 24** **Jugend**
Schwerpunkt Sport im Bildungszentrum Pestalozzi
- 25** **Jugend**
Ganztägige Schulform im Pflichtschulbereich
- 32** **Sport**
Große Ehre für Leobener Damenfußball
- 34** **Kultur**
Vorhang auf für „Die Fledermaus“

Information

- 38** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 39** **Termin GR-Sitzung**
- 41** **Veranstaltungskalender**



**Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage
und ein gutes Jahr 2018
wünschen...**

Bürgermeister
Kurt WALLNER

1. Vizebürgermeister
Maximilian JÄGER

2. Vizebürgermeister
Daniel GEIGER

Stadträte
Reinhard LERCHBAMMER
KoR Willibald MAUTNER
LAbg. Dr. Werner MURGG
NAbg. Birgit SANDLER

Gemeinderäte
Ing. Heinz AHRER
LAbg. Helga AHRER
Wilhelm ANGERER
Dominik DOBAJ
Peter DRECHSLER
Karl GROSSER
Mag. Johannes GSAXNER
Claudia HÖDL-TOMITSCH, BEd
Anita HORNBACHER
Mag. Elisabeth JOBSTMANN
Karl KAUFMANN
Margit KESHMIRI
Lothar KNAAK
BR Gerd KRUSCHE
Erich LANDNER
KoR Arno MAIER
Robert MAIER
Reinhold METELKO
DI Dr. Johann MOGERITSCH
Ing. Leopold PILSNER, MBA
Alfred REINWALD
Walter REITER
Mario SALCHENEGGER
Manfred SCHMID
Florian WERNBACHER, BSc

Stadtamtsdirektor
Hofrat Dr. Wolfgang DOMIAN

**Vorsitzender der
Bedienstetenvertretung**
Klaus SATTLER

Sowie die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Stadt Leoben und der
Stadtwerke Leoben.



Foto: Freisinger

Adventstadt Leoben: V.l. Anton Hirschmann, Andrea Moder, Christkind Eva Rockenschaub, Bürgermeister Kurt Wallner und Erwin Freisinger

Zeit der Vorfreude und Begegnung

Die Adventzeit ist eine ganz spezielle Jahreszeit, in der sich trotz des stressigen Alltags eine gewisse Vorfreude in den Menschen breit macht. Gesellige Treffen bei Glühwein und Punsch, Aussuchen von Geschenken, Leuchten in den Kinderaugen oder der Duft von Weihnachtsbäckerei hüllt die Tage bis zum Heiligen Abend in eine ganz besondere Stimmung. Auch die Stadt Leoben taucht durch den Adventmarkt am Hauptplatz in diese zauberhafte vorweihnachtliche Atmosphäre ein. Neue Lichtelemente bringen das Zentrum zum Strahlen. Mehr als 70 Programmpunkte und der klingende Weihnachtsbaum bringen für Gäste aus nah und fern Abwechslung. Natürlich ist auch das Leobener Christkind fleißig im Einsatz und sammelt die Kinderwünsche ein, die im Christkindlpostamt deponiert werden können. Ein guter Überblick über die Leobener Adventstadt ist vom Riesenrad aus zu bekommen.

Begegnung fand ebenso wieder bei den traditionellen Veranstaltungen wie dem Bock- und Barbarabieranstich oder der Straußgala im Congress statt. Die Stadt Leoben schafft über diese Festivitäten hinaus auch neue

Begegnungsstätten wie das neu eröffnete Begegnungszentrum in Leoben-Lerchenfeld, das für Jung und Alt als Kommunikationsstätte dienen wird. Viel Freude wird sicherlich auch die eigene Operettenproduktion „Die Fledermaus“ im Leobener Stadttheater bereiten, die mit vier Aufführungen rund um Silvester über die Bühne geht.

Grund zu großer Freude hatten die Fußball-Damen des DFC Leoben über den Besuch von ÖFB-Präsident Leo Windtner bei ihrem Training am Tivoli. Ein professioneller Einstieg in eine Sportart ist für Erfolg sehr wichtig. Darauf wird mit dem Schwerpunkt Sport im Bildungszentrum Pestalozzi großes Augenmerk gelegt. Die drei Schulen VS, NMS und PTS setzen verstärkt auf Handball und Fußball unter Anleitung von professionellen Trainern. Jugendliche sollen damit während ihrer Grundschulzeit ein qualitativ hochwertiges und engagiertes Sportangebot in Leoben vorfinden.

Eine Neuerung gibt es bei der Einladung zur Jungbürgerfeier, die an Leobener Jugendliche mit Erreichen des 18. Lebensjahres ausgesprochen wird. Aus Datenschutzgründen

darf die Gemeinde nicht mehr mit persönlichem Schreiben einladen. Daher finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtmagazins auf Seite 27 die offizielle Einladung zur Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1999. Bitte melden Sie sich bei der Stadtinformation an unter der Telefonnummer 03842/4062-701 oder per Mail unter stadtinformation@leoben.at. Ich freue mich sehr, Sie persönlich kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Mögen Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018 Ihre Begleiter sein.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Neues Parkraumkonzept für Leoben

Parkzonen und Gebühren werden adaptiert

Seit beinahe zehn Jahren existiert in der Leobener Innenstadt eine Parkraumbewirtschaftung in grünen und blauen Zonen. Zwischenzeitlich ist die Auslastung des ruhenden Verkehrs auf Grund von entsprechendem Wachstum im innerstädtischen Bereich weiter angestiegen – Handelszentrum, Montanuni, Medizinzentrum, Schulen, Berufseinpender, Behörden, Bewohner – sodass eine stetig steigende Nachfrage an Parkplätzen besteht. Von diesem erhöhten Bedarf an Parkplätzen ist nicht nur die Innenstadt betroffen, sondern auch die angrenzenden Stadtteile. „Große Gebiete der Innenstadt sind voll ausgelastet. Schon jetzt sind oft keine Parkplätze mehr in zumutbarer Entfernung zu finden. Ohne Maßnahmen ist eine weitere Erhöhung der Stellplatznachfrage um weitere mindestens zehn Prozent zu erwarten“, sagt Verkehrsplaner Gerald Röschel, dessen Büro seitens der Stadt Leoben mit der Erstellung einer Studie beauftragt wurde. Die Ergebnisse

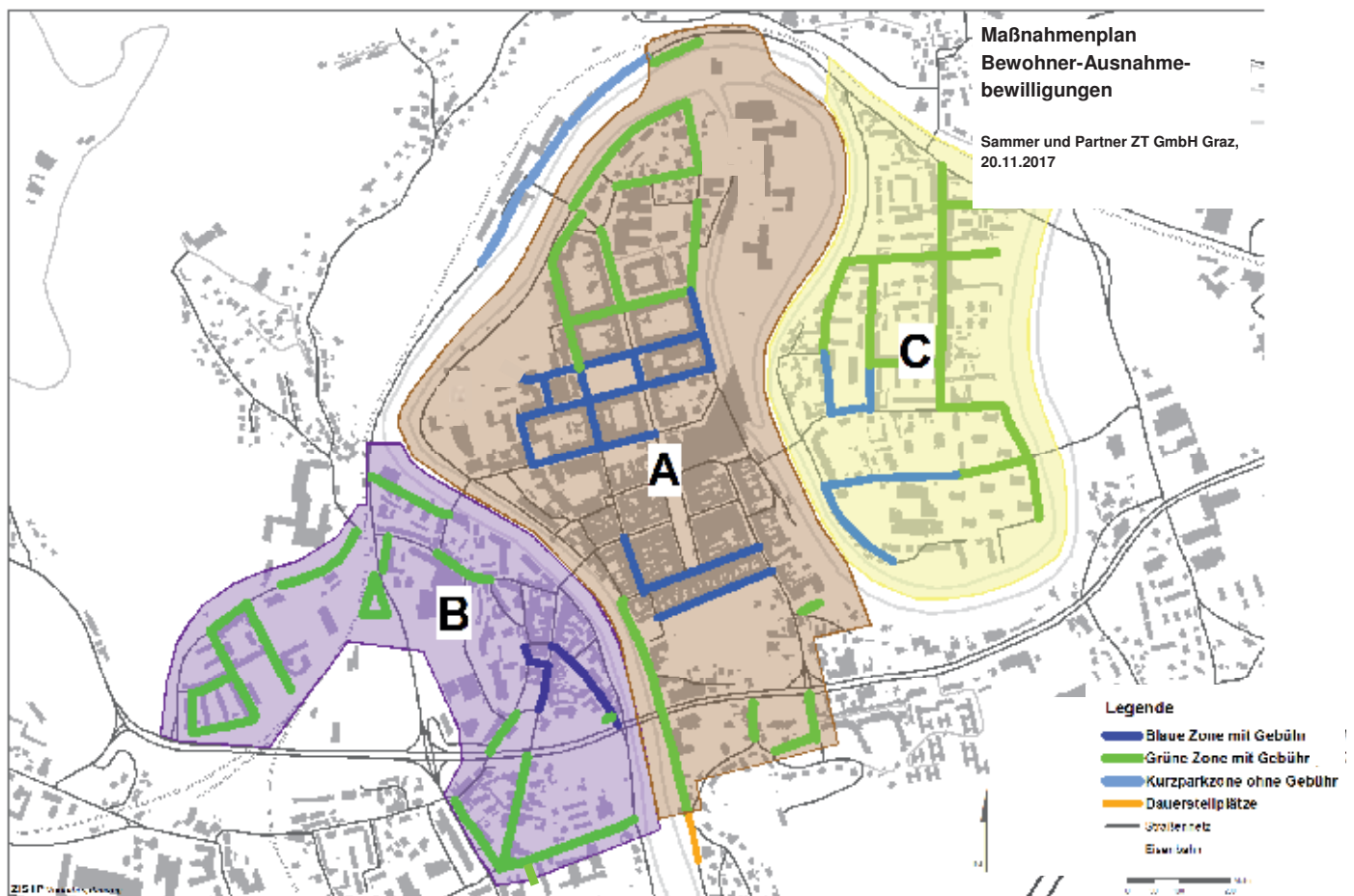


V.l.: Heinz Ahrer, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, Verkehrsplaner Gerald Röschel und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Freisinger

der Verkehrsplaner und die vorgeschlagenen Maßnahmen werden dem Gemeinderat am 14. Dezember zur Beschlussfassung unterbreitet.

Einteilung. „Für mich als Bürgermeister ist es sehr erfreulich, dass Leoben als aufstrebende Stadt so wahrgenommen und entsprechend frequentiert wird. Dies bedingt



aber auch, dass entsprechende Maßnahmen zu setzen sind, damit die Bewohner der Innenstadt und angrenzender Stadtteile entlastet werden“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Das Planungsbüro ZIS+P Verkehrsplanung aus Graz unterbreitete daher Vorschläge, die Innenstadt (A) und die angrenzenden Stadtteile Waasen (B) und Judendorf (C) in Bereiche einzuteilen und innerhalb dieser Bereiche grüne und blaue Zonen entsprechend zu adaptieren.

Im Innenstadtbereich soll die grüne Zone bis zur Gösser Straße und dem Dirnböckweg bzw. dem unteren Teil der Maßenbergstraße erweitert werden. In Waasen und Umfeld soll die grüne Zone bis zur Moserhofstraße und bis zur Fischerauergasse ausgedehnt werden. In Judendorf sollen ebenfalls grüne und blaue Zonen eingeführt werden.

Parkgebühren. Die Parkgebühren werden ab 1. Jänner 2018 moderat angepasst, da diese seit beinahe zehn Jahren nicht verän-

dert wurden. Die neuen Tarife zählen dann trotzdem österreichweit zu den niedrigsten der vergleichbaren Städte.

Für die gebührenpflichtigen (**grünen**) **Parkplätze** sollen ab Jänner 2018 folgende Tarife gelten:

Je ½ Stunde € 0,40 (bisher € 0,30)

Tagespauschaltarif € 4,40 (bisher € 3,30)

Monatspauschaltarif € 33,- (bisher € 25,-)

Jahrespauschaltarif € 310,- (bisher € 240,-)

In den gebührenpflichtigen (**blauen**) **Kurzparkzonen** sind folgende neue Tarife geplant:

Bis 2 Stunden € 1,40 (bisher € 1,-)

Bis 2,5 Stunden € 2,- (bisher € 1,50)

Bis 3 Stunden € 2,60 (bisher € 2,-)

Die Berechtigungskarte für Bewohner in den Zonen A, B, C wird pro Jahr € 74,30 kosten.

Stadtwerke. „Diese Maßnahmen sind ein Steuerungselement, um einerseits die Parkmöglichkeit für Bewohner sicherzustellen. Andererseits den Individualverkehr auf den

ÖPNV zu verlagern und auch den Parksuchverkehr zu reduzieren“, so der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, Heinz Ahrer, der auch Vorsitzender der Stadtwerke Leoben ist, die in den nächsten Monaten die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen wie die Verkabelung und Aufstellung neuer Parkautomaten schaffen werden.

Einbahnregelung. Im **Stadtteil Leoben-Leitendorf** wird es keine gebührenpflichtigen Zonen geben, jedoch werden durch Markierungen entsprechende Maßnahmen gesetzt, um die Parkplatzsituation regeln zu können. Betroffen davon sind die Hans Klopfer-Gasse Ost, die Alois Edlinger-Gasse Ost, die Anzengruber Gasse Ost und die Gubattagasse. Dadurch können 35 weitere Parkplätze geschaffen werden. Zudem wird es im Bereich der Volksschule Leitendorf, in der Fröbelgasse, Alois Edlinger-Gasse Ost und Pichlmayergasse Ost aus Sicherheitsgründen ab dem Frühjahr 2018 eine Einbahnregelung geben.

Vorstandssitzung des Regionalmanagements

Am 15. November 2017 fand in den Räumlichkeiten der Stadt Leoben die Sitzung des Regionalvorstandes Obersteiermark Ost unter dem erstmaligen Vorsitz von Bürgermeister Kurt Wallner statt. Der Regionalvorstand besteht aus Nationalrats- und Landtagsabgeordneten, sowie Bürgermeistern der Region. Anhand einer Präsentation von Geschäftsführer Jochen Werderitsch diskutierten die Anwesenden den Status der wichtigsten Leitprojekte der östlichen Obersteiermark, die im Rahmen des Leitbildes beschlossen sind. Dieses steht unter der Prämisse: „Die Obersteiermark Ost ist die Werkstoffregion der Zukunft. Hier leben die Menschen in einem urbanen Raum und in einer Kulturlandschaft mit Natur und Bergen. Die Verknüpfung von Technologie mit Kultur und Sport bildet die Klammer, die Industrie und Lebensqualität verbindet.“

Projekte. Mit dem Projekt „Regionsimage“ fokussiert sich das Regionalmanagement auf eine Wirtschaftskampagne, in der vor allem Identifikation und Imageverbesserung mit und in der Region, Fach- und Führungskräftegewinnung und Wirtschaftskooperationen die Ziele darstellen. Auch das Leitprojekt „Zuzugsmanagement“ strebt die Erhöhung von Fach- und Schlüsselkräften für die Wirtschaft, sowie die Forcierung der Binnen-



Der Regionalvorstand Obersteiermark Ost (Bruck/Mur bis Mürzzuschlag und Leoben) unter dem Vorsitz von Bürgermeister Kurt Wallner und dem Team des Regionalmanagements tagte im Rathaus.

wanderung aus anderen Regionen Österreichs an. In diesem Schwerpunkt geht es vor allem darum, qualifizierte Arbeitskräfte im Bereich Werkstoffkompetenz und Technologie zu gewinnen. Hier finden sich die Themen „Wohnraumschaffung“, „Infrastruktur für Familien“ und Informationsmanagement für neu gewonnene Fachkräfte.

Kids4Material soll Kinder und Jugendliche für Technik, Wissenschaft und Forschung sensibilisieren. Rollenklischees abzubauen ist hier ein erklärtes Ziel. Durch Unterrichts-

unterlagen zum Thema Werkstoffe und Aktionstage in Unternehmen sollen Schüler, Lehrer und Eltern erreicht werden.

Jugend. Besondere Aufmerksamkeit erhielten die Ausführungen der Vertreter der Abteilung 17 des Landes Steiermark, Martin Wieser und Martin Nagler, zum Thema Regionalentwicklungsgesetz. Dieses regelt vor allem die Finanzierung regionaler Projekte. Abschließend wurde die neue regionale Jugendmanagerin Martina Haßler vorgestellt.

„Das Habakuk“ eröffnete neuen Weinkeller

Weinliebhaber kommen im neuen Weinkeller des Café „Das Habakuk“ voll auf ihre Kosten. Mit dem geschmackvoll gestalteten Gewölbekeller ist ein Ort zum Wohlfühlen entstanden. „Die Weinbar ist eine Bereicherung für Leoben“, meinte Bürgermeister Kurt Wallner bei der Eröffnung. In entspannter Atmosphäre werden Genießer mit edlen Tropfen sowie Prosciutto und Käsespezialitäten verwöhnt. Die Führung der Weinbar liegt in den bewährten Händen von Sommelier Charly Vorraber, der für die Zukunft auch Weinverkostungen plant. Die Idee zur Weinbar entstand bei der Umgestaltung des von Andrea und Ronald Gostentschnigg neu übernommenen Lokals vor einem Jahr. „Uns ist sofort der tolle Gewölbekeller aufgefallen“, erzählte Andrea Gostentschnigg bei der Eröffnung. Im rauchfreien Weinkeller wird es ab Jänner jeden Dienstag Live-Musik geben. **Info:** Das Habakuk – Weinkeller, Inhaber: Andrea und Ronald Gostentschnigg, Kirchplatz 2, 8700 Leoben, Tel.: 0664/2466568, E-Mail: cafe@das-habakuk.at. **Öffnungszeiten:** Montag – Samstag 18 – 2 Uhr, Sonntag Ruhetag. *HD*



Foto: Dietmaier

Die Weinbar im Gewölbekeller des Habakuk ist gut sortiert.

Neues Fitness-Studio „Sam's Gym“

Kürzlich eröffnete im Herzen von Leoben, in den ehemaligen Mondo-Verkaufsräumen in der Vordernbergerstraße ein neues Fitnessstudio namens „Sam's Gym“. Das Studio besticht durch eine hochwertige Ausstattung, zu der unter anderem ein 20 m langer Kunstrasen zählt, welcher in den Leobener Fitnessstudios bis dato einzigartig ist. Durch das innovative Konzept, gepaart mit Charme, fachlicher Kompetenz und Ehrlichkeit gelingt es dem Inhaber und Dipl.-Professional Health Fitness- und Personaltrainer Sam Sadeghi, die Kunden für sich zu gewinnen. Damit leitet Sam eine neue Ära in der hiesigen Fitnessszene ein und setzt ein Zeichen für ein „Junges Leoben“. Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Stadtrat Reinhard Lerchbammer schauten in den neuen Räumlichkeiten vorbei, gratulierten dem Jungunternehmer zur Neueröffnung und wünschten viele zufriedene Kunden. Sam's Gym ist sieben Tage die Woche von 6 Uhr bis Mitternacht geöffnet. **Kontakt:** 0660/ 350 9573



Foto: Freisinger

v.l.: Reinhard Lerchbammer, Elisabeth Friesenbichler, Sam Sadeghi und Maximilian Jäger

Eröffnung der Gelateria Bellaggio im LCS

Menschen jeden Alters sitzen in gemütlichen Lehnssesseln vor der Kulle einer italienischen Stadt, plaudern, lachen und entfliehen für eine Weile ihrem, gerade in der Vorweihnachtszeit, oft hektischen Alltag. Dass sich die Gäste im Bellaggio wohlfühlen, ist dem Unternehmer-Paar Ann-Marie und Jörg Rath, ihrer Geschäftspartnerin Tanja Oswald und ihrem Team ein großes Anliegen und so verwundert es auch nicht, dass neben Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft auch zahlreiche Gäste zur feierlichen Eröffnung gekommen waren. Sie schwärmen vom köstlichen Duft nach frisch gemahlenem Kaffee, den flaumigen Waffeln und dem saisonal variierenden Angebot an cremigen Eissorten aus eigener Produktion, erzeugt aus frischen, regionalen Zutaten. Bürgermeister Kurt Wallner schmunzelnd: „Ein anderes Bier als unser Gösser wäre für das Biereis wohl kaum in Frage gekommen“. Für einen gelungenen Ausklang des stimmungsvollen Abends sorgten die swingenden 50ies Sounds der „Old School Basterds“. **Geöffnet:** Montag bis Freitag: 7.30 – 19 Uhr, Samstag: 7.30 – 18 Uhr *GS*



Foto: Schartner

Bellaggio Besitzer Ann-Marie Rath, Tanja Oswald und Jörg Rath mit Bürgermeister Kurt Wallner (v.l.)

Blumenschmuckwettbewerb 2017

Beim Blumenschmuckwettbewerb 2017 der Stadt Leoben nahmen insgesamt 45 Teilnehmer teil und stellten ihren grünen Damen in sechs Kategorien einer Jury, bestehend aus vier Mitarbeitern des Referates Grünflächen und Friedhöfe sowie zwei externen Experten unter Beweis. Die fachkundige Jury zeichnete insgesamt 32 Teilnehmer mit Preisen in Form von LE-Gutscheinen aus. Die Prämierung der Gewinner fand traditionell im Gasthaus „Drei Raben“ statt und wurde von Vizebürgermeister Maximilian Jäger gemeinsam mit Alois Kieninger, dem Leiter des Referates Grünflächen und Friedhöfe vorgenommen.

Kapuzinerkresse. Im heurigen Jahr waren die Pflanzen dank der günstigen Wetterlage ohne allzu viele Hagelschläge besonders schön entwickelt. Im Balkonbereich entfalteten Pelargonien und Surfinien in Pink oder Violett wieder ihre ganze Blütenpracht. Der Trend ging jedoch auch hin zur Kapuzinerkresse im Balkonkistchen. Diese Pflanze überzeugt in einem traumhaften Orange-Gelb, hat heilende Wirkung und ist essbar. In Leoben gibt es bereits eine große natur- und garteninteressierte Bevölkerungsgruppe, die sehr engagiert die Stadt in ein buntes florales Kleid hüllt. Alois Kieninger möchte aber auch all jene, die noch nie für den Blumenschmuckbewerb eingereicht haben, aufmuntern, doch nächstes Jahr im Juni beim lokalen Bewerb mitzumachen. Die Teilnehmerkarte finden Sie in der Mai-Ausgabe des Stadtmagazins 2018. Anmeldeabschluss ist dann der 10. Juni 2018.



Die Gewinner der ersten Preise



Die Gewinner der zweiten Preise



Die Gewinner der dritten Preise

Die Gewinner der ersten Preise:

Christa Grasser, Anton und Renate Hirschmann, Barbara Samberger, Magdalena Bobruk, Traudl Reska, Theresia Klimmer, Roberta Schlager, Andrea Urbanek, Sophie Eistel, Dagmar Dobrowsky, Sylvia Hubmann, Brigitta Wurzer, Gerhard und Elisabeth Weinberger, Renate Vockenberger, Claudia Vockenberger und Anita Schneider

Die Gewinner der zweiten Preise:

Helga Hinger, Theresia Zuber, Sonja Ranninger, Nico und Elke Bobruk, Irmgard Maderthorner, Friedrich und Roswitha Allabauer, Brau-Union Betriebsgelände/Stift Göß

Die Gewinner der dritten Preise:

Café Styria, Anna Hödl, Sylvia Lautischer, Klaus Schwarzbart, Manuela Spannring, Maria Troger, Klaus und Mathäa Sikora, Reinfriede Kain, Mathilde Sonnberger, Irmgild und Helmut Grasser

Die Stadtwerke Leoben wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2018!

365 Tage im Jahr für Sie da!

- Stadtwärme Leoben
- Gas- und Wärmeversorgung
- Wasserwerk
- Verkehrsbetriebe
- KFZ-Technikzentrum
- KFZ-Waschanlage
- Tankstelle/Erdgas (CNG)
- Haustechnik
- Bestattung
- Parkraumservice



Ihre Stadtwerke Servicenummer **03842 23024**

www.stadtwerke-leoben.at

Neues Begegnungszentrum Lerchenfeld

In den Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse in Leoben-Lerchenfeld entstand ein modernes Begegnungszentrum für Menschen jeden Alters. Bürgermeister Kurt Wallner und zahlreiche Gemeindepolitiker hatten die Senioren des Stadtteils zur Eröffnung eingeladen. Clemens Gruber, ein Ziehharmonikaschüler von Gottfried Hubmann, unterhielt die vielen Anwesenden der Eröffnungsfeier musikalisch. „Wir hoffen, dass die Bevölkerung Lerchenfelds das Begegnungszentrum annimmt und wir dadurch die Möglichkeit haben, Ihre Anliegen vor Ort besser kennenzulernen und zu verstehen“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Daraus könne man gezielt Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort ableiten.

Vielfältig. Mit dem „Begegnungszentrum Lerchenfeld“ wurde nun ein Treffpunkt geschaffen, der einen regen Austausch im Stadtteil



Foto: Dietmaier (2)

Clemens Gruber unterhielt die Gäste mit seiner Ziehharmonika.



Das neue Begegnungszentrum soll ein Treffpunkt für Jung und Alt sein.

ermöglicht. Es soll als multifunktionale Begegnungsstätte für Menschen jeden Alters verstanden werden. Jeden Dienstag und Donnerstag findet hier von 14 bis 17 Uhr der aus der Absengergasse übersiedelte Seniorenclub statt. Helga Schmidt kümmert sich in dieser Zeit liebevoll um die Senioren. Unter dem Titel „Mobile Jugendbetreuung“ wird für Jugendliche ein attraktives Angebot geboten. Die beiden Jugendkoordinatorinnen Tanja Streibl und Nicole Dvorschak widmen sich Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren zwei Mal die Woche nachmittags und abends. In einem Stadtteil mit rund 1.300 Gemeindewohnungen tauchen immer wieder Fragen zum Thema wohnen auf. Der Wohnungsreferent der Stadt Leoben Vizebürgermeister Maximilian Jäger wird bei regelmäßigen Sprechtagen zur Verfügung stehen. *HD*

Schlüsselübergabe

In der **Robert Koch-Gasse 14** entstand in 16-monatiger Bauzeit ein Wohnhaus mit elf Wohneinheiten. Die Wohnungen in der Größe von 49 m² und 67 m² konnten nun an ihre neuen Mieter übergeben werden. Die Gesamtkosten des Baus lagen bei etwa 1,4 Millionen Euro. Bauträger war die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung. Die seit dem Jahr 1921 bestehende Genossenschaft hat schon rund 1.600 Wohnungen errichtet und damit einen wesentlichen Beitrag zur Wohnversorgung der Leobener Bevölkerung geleistet. Gemäß dem Leitsatz „Gut und sicher wohnen – gemeinnützig wohnen“ werden geförderte familienfreundliche Wohnungen vergeben. „Wohnen soll leistungsfähig bleiben, damit die Leute in Leoben wohnen bleiben und nicht abwandern“, so der Obmann der Genossenschaft Maximilian Jäger. *HD*



Foto: Dietmaier

Family Talk im Congress

Unter dem Motto „Familien sind (keine) Inseln“ – Von der Kunst den Familienalltag zu meistern“ erlebte das zahlreich erschiene Publikum im Congress Leoben einen äußerst scharfsinnigen und pointierten Impulsvortrag von **Dr. Martina Leibovici-Mühlberger**, Gynäkologin, Psychotherapeutin und Autorin des Buches „Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden“. Ihre überzeichnete Darstellung der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung hob deutlich hervor, dass weder indianisch anmutende Vornamen noch intrauterine Englischkurse oder zur richtigen Mondphase geschlägertes Holzspielzeug von Bedeutung für eine gesunde Entwicklung der Kinder sind. Viel mehr sollten sich die, durch kilometerlange Regale voll Ratgeberliteratur verunsicherten Eltern vor Augen halten, dass sie die wahren Experten für ihre Kinder sind und ihre Rolle als verantwortungsvolle Begleiter auf dem Weg zum Erwachsenwerden wahrnehmen. Bereits das dritte Jahr werden vom Familienbüro der Stadt Leoben und der Familien- und Kinderinfo des Landes Steiermark in Kooperation Vorträge für Eltern veranstaltet. Heuer wurde auch zusätzlich zum Family-Talk geladen, dem NAbg. und Leobener Familien- und Jugendstadträtin Birgit Sandler im Erzherzog Johann-Saal mit großem Interesse folgte. *GS*



Foto: Scharthner

Großes Herz für Babys

Der **Kiwanis Club Leoben** stellte der Kinderabteilung des LKH Hochsteiermark Leoben unlängst 6.000 Euro für den **Impfzyklus gegen Meningokokken B** zur Verfügung. Damit konnten 60 Babys geimpft werden. Durch die Kostenübernahme für sozial schwache Elternteile möchte es Kiwanis Leoben diesen ermöglichen, Frühgeborene und Neugeborene gegen die Erkrankung impfen zu lassen. Darüber informierte der neue Vorstand mit Präsident Andreas Bernhard, Sekretär Gerhard Kölbl und Schatzmeister Heinrich Schlager beim Antrittsbesuch auch Bürgermeister Kurt Wallner. Begleitet wurde das Herrenteam dieses Mal vom Kiwanis Damenclub mit Präsidentin Sabine Bertagnol, Sekretärin Maria Kaplans und Schatzmeisterin Renate Gesselbauer. Unter dem Motto „Die Welt braucht Menschen, die lieben, was sie tun“ sind dreißig weibliche Mitglieder ebenso wie ihre 43 männlichen Kollegen karitativ tätig und unterstützen in Not geratene Familien der Region mit finanziellen Zuwendungen. Kürzlich konnten sie den Extrem-Radler Christoph Strasser für einen Vortrag in der Volksschule Leoben-Leitendorf zum Thema „Grenzen existieren nur im Kopf“ gewinnen.



V.l.: Maria Kaplans, Renate Gesselbauer, Bgm. Kurt Wallner, Sabine Bertagnol, Andreas Bernhard, Gerhard Kölbl und Heinrich Schlager

Foto: leopress

Spanisches Café International

Die Saison 2017/18 des Café International wurde mit spanischen Studierenden, wieder im Café Mitt'n drin, eröffnet. **Alesandro Robles Martin, Beatriz Maestro Cuartero, Elena Folgoso Lozazo** und **Diego Laza Martin** zeigten ihre Kochkünste mit Tortilla Espanola, Pa amb tomàquet (Schweinefleisch mit Brot), Gazpacho, die berühmte, kalte Tomatensuppe, Pisto, Huevos rellenos (gefüllte Eier), Banderillas, Patatas bravas. Natürlich durfte auch Sangria nicht fehlen. Viele Studierende aus aller Welt, wie z. B. Indien, Russland, Mongolei, Tunesien, Griechenland, Iran, Türkei, Weißrussland und Gäste aus dem Leobener Raum, darunter viele Stammgäste, die dem Café International auch im sechsten Jahr seines Bestehens die Treue halten, fanden sich ein und wurden auf Spanisch mit „buenos dias“, Katalanisch „bon dia“ und Euskera „egun on“ begrüßt. Der Leobener Gastronomie angepasst, konnte man auch quiero una cerveza, por favor bzw. vull una birra, si us plau (ich möchte bitte ein Bier) üben. Beim nächsten Café am 16. Dezember zwischen 14 und 17 Uhr, werden Studierende aus verschiedenen Ländern über ihre Weihnachts-

bräuche erzählen, ein Schulchor wird zu Gast sein und auch English Christmas-Songs werden gesungen.



Spanische Studierende eröffneten die neue Café International-Saison.

Foto: KK

Woche-Frühstück

Die **Zeitung „Die Woche“** ist seit **140 Jahren** medialer Nahversorger mit aktuellen Neuigkeiten aus der Region. Aus diesem Grund lud die Geschäftsstelle der Woche Leoben zum 110. Leobener Wirtschaftsfrühstück in ihre Räumlichkeiten in der Homanngasse 7. Das Woche-Team gab den Frühstücksgästen einen Blick hinter die Kulissen und mit der von Unternehmensberater Siegfried Nerath ins Leben gerufenen Veranstaltung einmal mehr die Gelegenheit zum Netzwerken. Zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Behörden, Repräsentanten der Exekutive, Bildung und Medien nahmen sich Zeit für Gespräche und informierten sich über aktuelle Themen. Geschäftsstellenleiterin Bettina Thallmann freute sich sehr, dass sich auch Bürgermeister Kurt Wallner Zeit nahm und in der Woche-Redaktion vorbeischaute.



Das Wirtschaftsfrühstück in den Redaktionsräumen der Woche fand großen Zuspruch.

Foto: Freisinger

Bockbieranstich in Göß

Bereits zum 37. Mal genossen zahlreiche Bierliebhaber den Anstich der steirischen Bierspezialität im Gösser Bräu Leoben. Alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit verwöhnt der Gösser Bock die Gaumen der Bierliebhaber mit seinem frisch-fruchtigen und würzigen Geschmack. Davon konnten sich auch heuer wieder beim traditionellen Bockbieranstich in Leoben zahlreiche Biergenießer überzeugen. „Zapf hinein, Bock

heraus – Böcklein spring in jedes Haus“, lautete das Motto der Zeremonie, in deren Rahmen Vizebürgermeister Maximilian Jäger gemeinsam mit Braumeister Andreas Werner den Anstich des ersten Gösser Bock-Fasses vornahm.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden von Brau Union Österreich Generaldirektor Markus Liebl und dem designierten Generaldirektor der Brau Union Österreich

Magne Setnes sowie Brau Union Österreich Verkaufsdirektor Gastronomie Region Süd Ronald Zentner. Da Generaldirektor Liebl mit Ende des Jahres aus dieser Funktion ausscheiden wird, überreichte ihm Vizebürgermeister Jäger namens der Stadt Leoben ein Bild als Dank für die tolle Zusammenarbeit mit der Stadt Leoben und wünschte ihm für seine neue Aufgabe viel Glück und Erfolg.



Zeremonie zum Beginn der kalten Jahreszeit – Maximilian Jäger, Ronald Zentner, Magne Setnes, Markus Liebl und Andreas Werner (v.l.)



Generaldirektor Markus Liebl (r.) erhielt von Vizebürgermeister Maximilian Jäger ein Foto der Brauerei als Geschenk zum Abschied.

Foto: Freisinger (2)



ONE
STOP
SHOP

... für Seminare,
Tagungen
und Events

ERFOLGREICH
tagen

in LEOBEN
im Zentrum Österreichs



Das Team & die Partner des
Convention Bureau Leoben
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten.

Hauptplatz 1 | A-8700 Leoben | Tel.: +43 (0)3842/472 60 | info@convention-leoben.at

www.convention-leoben.at

Anzeige

LE-GUTSCHEINE
kaufen & tolle Preise
GEWINNEN!

Wer auf einmal LE-Gutscheine im Mindestwert von 50 Euro kauft, kann bei der Ziehung am 17. Dezember 2017 LE-Gutscheine und viele tolle Sachpreise im Gesamtwert von € 1.000,- gewinnen.



LE-GUTSCHEINE

Die schönste Art, um den MitarbeiterInnen zu Weihnachten DANKE zu sagen.

Nutzen Sie die steuerliche Absetzbarkeit dieses Geschenkes!

Einlösbar in über 250 Unternehmen in Leoben.

Anzeige

Neue Barbarastatue

Eine neue Barbarastatue der Niklasdorfer Künstlerin Katarina Sweda wurde im Rahmen der Barbarafeierlichkeiten am Vorplatz der Montanuniversität Leoben aufgestellt und in einer feierlichen Zeremonie gemeinsam von Stadtpfarrer Markus Plöbst und seinem evangelischen Kollegen Thomas Moffat gesegnet. Rektor Wilfried Eichlseder und Bürgermeister Kurt Wallner verwiesen auf die große Bedeutung bergmännischen Brauchtums in der Montanstadt Leoben.

Symbol. Die in Aluminium gegossene Statue in dynamischer Bewegung stellt die Verbundenheit zur Tradition dar und ist gleichzeitig Sinnbild zur Moderne. Die Statue wurde von der Stadt Leoben in Auftrag gegeben. Am Gesamtpreis von 25.000 Euro beteiligte sich die Firma ÖSTU Stettin mit fünfzig Prozent, die auf ihrem Leobener Firmenareal bereits eine Barbarastatue der Künstlerin präsentiert.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Peter Schwab, die Künstlerin Katarina Sweda, Rektor Wilfried Eichlseder, Norbert Reichard (Östu-Stettin) und Andrea Radinger-Reisner

Foto: Freisinger

Barbarabieranstich

Der Anstich des Barbarabieres bei einem bergmännischen Frühschoppen im Leobener Arkadenhof bildete am Sonntag, den 19. November den Auftakt der Bergmännischen Brauchtumsfeierlichkeiten. Wie kaum in einer anderen Region in Österreich, als an der Steirischen Eisenstraße, wird dort nämlich der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute (Namenstag am 4. Dezember) gedacht.

Danksagung. Worte des Dankes gab es vom Obmann der Steirischen Eisenstraße, Bürgermeister Mario Abl, für seinen Geschäftsführer Peter Cmager, der nach 21 Jahren mit Jahresende in den verdienten Ruhestand tritt. „Peter hat fünf Obmänner überlebt und tolle Akzente gesetzt“, so Abl und überreichte ihm eine holzgeschnitzte Barbara. Unter seiner Ära wurde nicht nur das Drei-Länder-Projekt der Steirischen Eisenstraße mit den Nachbarbundesländern Nieder- und Oberösterreich gegründet, sondern auch die österreichische Eisenstraße. Darüber ist es gelungen, die Region dreimal als Leader-Region zu etablieren. Cmagers besonderer Verdienst war es auch, vorwiegend Fördermittel der Europäischen Union von knapp 30 Millionen Euro für 250 EU- und Leaderprojekte zu lukrieren und diese ausschließlich für nachhal-



Alle waren sich einig, so gut wie heuer war das Barbarabier überhaupt noch nie: Mario Abl, Anton Lang, Elfriede Säumel und Peter Cmager (v.l.)

Foto: Weeber

tige, regionale Projekte einzusetzen. Peter Cmager wird vorerst als Geschäftsführer niemand nachfolgen. „Wir werden keine zusätzliche Kraft anstellen, die Arbeiten im Vorstand aufteilen“, so Obmann Mario Abl. Erst Ende 2018 will man dann die Steirische Eisenstraße neu aufstellen.

Ehrentitel. Gleichzeitig wurde dem Urgestein der Kommunalpolitik und Landesrat Anton Lang sowie als erste Frau WKO-Regionalstellenobfrau Elfriede Säumel auch der

Titel „Eisenstraßen-Botschafter“ verliehen. Mit diesem Ehrentitel müssen sie die Verbundenheit zur Region zeigen und diese bekannter machen.

Das Bier, von dem ein Sud mit 60.000 Litern erzeugt wurde, ist wieder ein harmonisches, rundes, vollmundiges, bernsteinfarbiges bis kastanienrotes Bier mit fünf Prozent Alkoholgehalt und wird nur in den meisten Gaststätten der 15 Eisenstraßen-Mitgliedsgemeinden entlang der Steirischen Eisenstraße ausgeschenkt. HW

Advent in Leoben

Die Adventstadt am Hauptplatz Leoben hat ihre Pforten wieder bis zum 23. Dezember geöffnet. Musikalisch umrahmt wurde dieses Jahr die stimmungsvolle Eröffnung vom Chor des Gymnasiums Knittelfeld mit 125 Sängern und von der Klarinetten-Musi Trafella. Als das Christkind Eva einzog, brachte es viele Kinderaugen zum Staunen. Aus über 70 Programmpunkten können die Besucher aus dem vielfältigen Angebot auswählen. Die Organisatoren Citymanger Anton Hirschmann und Erwin Freisinger zauberten mit einem ausgewogenen, qualitätsvollen Angebot eindrucksvolle, weihnachtliche Stimmung. Der klingende Lichterbaum, eine 25 m hohe Fichte aus dem Stadtteil Seegraben, gehört dabei ebenso dazu wie das Christkindlpostamt oder eine Fahrt auf dem Riesenrad. Leoben, wo das Christkind zu Hause ist, lädt Besucher aus Nah und Fern zum Verweilen ein.



Foto: Freisinger

Das Christkind Eva brachte Kinderaugen und die von Erwin Freisinger, Bürgermeister Kurt Wallner und Anton Hirschmann zum Leuchten (v.l.).

Gösser Advent. Im stimmungsvollen Ambiente des Brunnhöfl im Stift Göß verstanden es die Organisatorinnen Gudrun Gutschreiter-Kausal und Daniela Keckesova bereits zum 16. Mal, einen Adventmarkt der besonderen Art fernab jeden Trubels auf die Beine zu stellen. Im Vordergrund standen hochwertiges, traditionelles Kunsthandwerk, süße und pikante Gaumenfreuden sowie besinnliche, heimatische Klänge. Bürgermeister Kurt Wallner, der gemeinsam mit Stadtpfarrer Markus Plöbst und dem Gösser Singkreis die feierliche Eröffnung vornahm, betonte, wie wichtig es gerade in der Adventszeit sei innezuhalten und die schönste Zeit im Jahr mit all ihrem Zauber auf sich wirken zu lassen. Der Erlös der dreitägigen Veranstaltung kommt Bedürftigen und der Renovierung des Pfarrhofes in Göß zugute. GS



Foto: Schartner (4)

GLASEREI windl

Ihr Traditionsfachbetrieb für Spiegel, Glas und Bilderrahmen nach Maß!

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Inh. Siegfried Menhard | Waasenstrasse 25, 8700 Leoben | Tel.: 03842 / 23157 | Fax: 03842 / 24157 | E-mail: menhard@glaserei-windl.at

Anzeige

Weihnachtsgruß

*Weihnachten ist für mich eine besondere Zeit,
trotz Hektik und Trubel weit und breit
will ich mich in der Vorweihnachtszeit erinnern
an Kindheitsträume und nervöses Fiebern
bis endlich Heiliger Abend
und die ganze Familie versammelt war.*

*Als Kind freute ich mich Geschenke zu erhalten,
heute möchte ich Freude bereiten.
Keine großen Geschenke, sondern nette Gesten,
herzliche Worte und Zeit für die Liebsten.
Darum ist Weihnachten für mich eine besondere Zeit,
trotz Hektik und Trubel weit und breit.*

Doris Stütz



Winterdienst-Servicetelefon

Um Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes rasch und bürgerfreundlich abwickeln zu können, wurde für den Bereich der gemeindeeigenen Wohnhäuser (ausgenommen Objekte mit Hausmeister) von 1.11.2017 bis 31.3.2018 wieder eine Servicenummer eingerichtet, diese lautet 0676/844062555 (Mo-Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr)

Vorschau in das neue Jahr

Wie bereits in den letzten Jahren steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger auch im Jahr 2018 für alle Fragen zum Thema Wohnen zur Verfügung.

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr!*

Uhren – Schmuck
ARNBERGER

Hauptplatz 12, 8700 Leoben
Tel. + Fax: 03842 / 42 4 83
uhren@arnberger.at

Anzeige

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3

Di., 6. Februar 2018
Di., 3. April 2018
Di., 5. Juni 2018
Di., 2. Oktober 2018
Di., 4. Dezember 2018

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstr. 31

Mo., 12. März 2018
Mo., 18. Juni 2018
Mo., 10. Sept. 2018
Mo., 26. November 2018

Seniorenklub Donawitz, Lorberaustr. 7

Do., 8. Februar 2018
Do., 17. Mai 2018
Do., 15. November 2018

Seniorenklub Hinterberg, Hinterbergstr. 33

Mi., 11. April 2018
Mi., 17. Oktober 2018

Begegnungszentrum Lerchenfeld,

Am Lerchenfeld Zeile A

Mo., 5. Februar 2018
Mo., 5. März 2018
Mo., 9. April 2018
Mo., 7. Mai 2018
Mo., 11. Juni 2018
Mo., 3. September 2018
Mo., 1. Oktober 2018
Mo., 5. November 2018
Mo., 3. Dezember 2018

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Str. 2

Di., 6. März 2018
Di., 8. Mai 2018
Di., 4. September 2018
Di., 6. November 2018

Besprechungsraum der WAG, Hippmanngasse 74

Mo., 16. April 2018
Mo., 15. Oktober 2018



Fair WOHNEN MIETER VEREINIGUNG Steiermark

Sprechtage der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2017:
19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,
Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

Straußgala 2017 - Magische Momente

Eine Woche nach dem traditionellen Faschingseinläuten lud die Faschingsgilde Leoben zur 17. Straußgala, Auftaktveranstaltung zur „fünften Jahreszeit“, in das Congresszentrum Leoben. Moderator und Präfekt Franz „Franky“ Brandl versprach einen Abend voller Überraschungen und die zahlreichen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur sowie Abordnungen anderer Faschingsgilden kamen voll auf ihre Kosten, da ihnen ein wahres Feuerwerk an Pointen und guter Laune serviert wurde. Den ersten Höhepunkt des Abends bildete der Auftritt von „EU-Bauer“ Manfred Tisal. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Herzkraft Band sowie die Stimmakrobaten der A-Cappella Band „Piccanto“, 2015 Gewinner der ORF-Castingshow „Die große Chance der Chöre“. Mentalist Alex Ray verblüffte die Zuseher mit seinen Fähigkeiten und holte sich auf der Bühne prominente Unterstützung von Präsident Willibald Mautner, Bürgermeister Kurt Wallner und Baulöwe Richard Lugner, bereits langjähriger Gast der Veranstaltung.

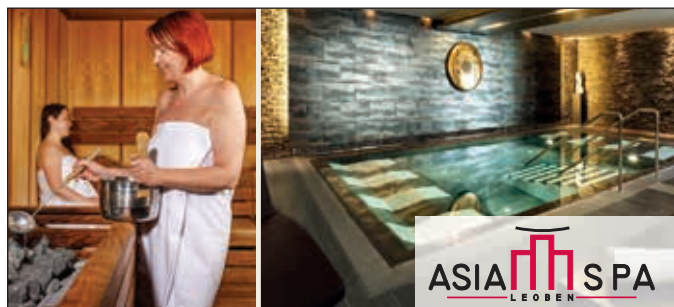


Strauß-Preisträger Ronald Schindler und das neue Faschingsprinzenpaar Daniel Geiger und Karin Sauer, flankiert von Präsident Willibald Mautner (l.) Präfekt Franz „Franky“ Brandl (r.)

Heiratsantrag. Der goldene Strauß für besondere Verdienste rund um den Fasching in Leoben ging in diesem Jahr an Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, der sich mit einer launigen Rede für die Auszeichnung bedankte. Das neue Faschingsprinzenpaar Karin Sauer und Daniel Geiger sorgte ebenfalls

für einen Gänsehaut-Moment, als der Prinz um die Hand der Prinzessin anhielt. Während der humorvollen Darbietung der Kabarettisten von Heilbutt & Rosen bekamen sie auch prompt eine Vorschau auf Szenen aus dem Ehe-Alltag. Ein fünfgängiges Galamenu rundete den gelungenen Abend ab. GS

Foto: Schartner



ASIA SPA
LEOBEN

Auszeit schenken mit Gutscheinen des Asia Spa Leoben

Relaxtag „Für mich“

- Tageseintritt für Pools und Sauna
- Mittagessen
- Wellness-Getränk
- Kaffee & Kuchen

Entspannen mit allen Leistungen inklusive um nur € 49,00 pro Person.

TIPP

Gutscheine bestellen:

Persönlich an unserer Rezeption oder auf www.asiaspa.at online bestellen: Gutschein einfach auswählen, personalisieren, ausdrucken und verschenken.

GMP @tqla.at

www.asiaspa.at

Anzeige

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser von KOHLBACHER

LEOBEN

Lerchenfeld, 8. BA.
Doppel- & Reihenhäuser

- ✓ 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (64 m²)
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet

- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige

Anzeige

Die Stadtamtsdirektion

Verwaltung auf Basis der Gemeindeordnung und nach der Struktur einer Matrixorganisation

Damit ein Gemeinwesen gut funktioniert, muss es – salopp formuliert – Spielregeln geben, die von den Mitgliedern des Gemeinwesens gekannt und eingehalten werden. Dies gilt im Besonderen für die Verwaltung einer Stadt, die effizient und transparent sein muss, damit die Anliegen der Bürger bestens erfüllt werden können. In dieser Ausgabe wird die Stadtamtsdirektion der Stadt Leoben vorgestellt, sozusagen die oberste Ebene der Verwaltung. Das Interview mit Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian können Sie am Donnerstag, den 21.12.2017 auf Radio Grün Weiß zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr hören.

Kanzleiordnung. Die Führung einer Gemeinde liegt in den Händen des Bürgermeisters und des Stadtamtsdirektors. Der Bürgermeister vollzieht die Beschlüsse des Stadt- und Gemeinderates, ist Behörde und vertritt die Gemeinde nach außen. Er ist auch Vorgesetzter aller Gemeindebediensteten. Der Stadtamtsdirektor hingegen leitet nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung unter der Aufsicht des Bürgermeisters und nach seinen Weisungen den inneren Dienst und ist unmittelbarer Dienstvorgesetzter aller Bediensteten des Stadtamtes und der Gemeindeunternehmungen. Die näheren Ausführungen über die Besorgung der Amtsgeschäfte in grundsätzlichen Angelegenheiten regelt die Geschäfts- und Kanzleiordnung (GKO). Sie gilt für alle Dienststellen des Stadtamtes und soll einen zweckmäßigen, raschen und einfachen Ablauf der Amtshandlungen gewährleisten.

Leitung. Seit 19 Jahren hat Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian die oberste Führung inne, die er 1998 von Kurt Böchzelt übernahm. Wolfgang Domian trat 1985 in den Dienst der Stadt Leoben, war zunächst Leiter des Baurechtsamtes und später der Rechtsabteilung. In der Funktion des Stadtamtsdirektors ist der ausgebildete Jurist inklusive des Eigenbetriebes der Stadtwerke für ca. 580 Mitarbeiter zuständig. Im Rathaus selbst sind es 370 ständig Bedienstete und 40 Saisonarbeitskräfte. Im Büro wird Domian, der 2012 vom Bundespräsidenten auch zum Hofrat ernannt wurde, von den



Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian (r.) mit seinen Mitarbeiterinnen Petra Scherz (l.) und Lisa Werner

beiden Mitarbeiterinnen Petra Scherz und Lisa Werner unterstützt.

Aufgabenbereich. Die Stadtamtsdirektion ist die zentrale Stelle der Verwaltung, wo fast alle Informationen zusammenlaufen. Jeder Bericht an den Bürgermeister sowie jedes Schriftstück, das vom Bürgermeister zu unterfertigen ist und an Bürger, Unternehmen und an andere Behörden geht, geht auch über den Schreibtisch des Stadtamtsdirektors. Eine der Hauptaufgaben in der Stadtamtsdirektion ist die Vor- und Nachbereitung von Stadt- und Gemeinderatssitzungen und das Abfassen der dazugehörigen Protokolle. In Leoben gibt es im Jahr mindestens zehn Stadtratssitzungen sowie mindestens eine Gemeinderats-

sitzung pro Quartal. Bei Bedarf können es natürlich mehr sein, wie beispielsweise 2014, als neun Gemeinderatssitzungen abgehalten wurden. Weiters unterstützt die Stadtamtsdirektion die Gemeindeorgane bei Planungen sowie bei der strategischen Ausrichtung der Stadt (Stadtentwicklung).

Sitzungen. Die Organisation von Sitzungen läuft nach genauen Vorschriften auf Grundlage der Steiermärkischen Gemeindeordnung ab. Für die Sitzungen sind Tagesordnungen zu erstellen und die Mitglieder der jeweiligen Gremien einzuladen. Die Tagesordnung für den Gemeinderat wird vom Bürgermeister festgesetzt und erst nach Anhörung des Stadtrates fristgerecht an die Mandatäre versendet. Jedes Mitglied des Gemeinderates hat die Möglichkeit Anträge zur Tagesordnung – sogenannte Dringlichkeitsanträge – zu stellen, welche jedoch nur dann behandelt werden, wenn der Gemeinderat hierzu seine Zustimmung gibt. Oft werden für eine Gemeinderatssitzung von den Fraktionen weit über zehn Dringlichkeitsanträge eingebracht. Über jede Sitzung des Gemeinderates, aber auch des Stadtrates, sind Protokolle zu verfassen. Durchschnittlich umfasst ein Gemeinderatsprotokoll an die 200 Seiten. Die Einsichtnahme in die vom Gemeinderat genehmigten Protokolle öffentlicher Gemeinderatssitzungen ist jedermann erlaubt, im Gegensatz zu den Protokollen der Stadtratssitzungen, welche nicht öffentlich sind. Die Protokolle, die in



Bei Sitzungen achtet der Stadtamtsdirektor auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften.

Leoben bis 1945 zurückreichen, lagern im Archiv im Keller und werden auch heute noch, neben der digitalen Speicherung, nach wie vor zusätzlich in Papierform archiviert. Sehr oft interessieren sich Historiker für Gemeinderatssitzungsprotokolle aus der Nachkriegszeit. Nach den jeweiligen Sitzungen werden Anfragen und gegebenenfalls (Dringlichkeits-)Anträge von der Stadtamtsdirektion an die entsprechenden Stellen wie Abteilungen oder Ausschüsse weitergegeben, damit diese in Folge beantwortet oder weiter bearbeitet werden können.

Konstituierung. Eine „besondere“ Gemeinderatssitzung hat alle fünf Jahre nach der Gemeinderatswahl stattzufinden, die konstituierende Sitzung. Darin wird die Angelobung aller Gemeinderatsmitglieder vorgenommen, die Stadtratsitze auf die wahlwerbenden Parteien verteilt und der Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister sowie die weiteren Stadtratsmitglieder gewählt. Weiters wird in der konstituierenden Sitzung auch die Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder festgelegt. Derzeit arbeiten in der Stadt Leoben zehn Ausschüsse. Höhepunkt der konstituierenden Sitzung ist die Angelobung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann. Danach tragen die Fraktionsvorsitzenden ihre Fraktionserklärungen vor. Die Sitzung endet mit der Ansprache des Bürgermeisters.

Stadtappen. In der Stadtamtsdirektion werden auch Ansuchen betreffend Verwendung des Stadtwappens bearbeitet. So findet sich der eisenfressende Strauß unter anderem auf Vereinsfahnen, Halstüchern, Trikots, etc. und auch auf der Glocke der Pfarre Waasen. Die Genehmigung zur Verwendung des Leobener Stadtwappens bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses.

Ehrungen. Ein weiteres Aufgabengebiet der Stadtamtsdirektion stellt der Bereich der Ehrungen dar. Die Stadt Leoben würdigt ihre Mitbürger mit der Verleihung von Ehrenbürgerschaften, Ehrenringen, Ehren- und Verdienstzeichen, Sportehrenzeichen sowie mit dem Kulturförderungspreis der Stadt Leoben. Seit 1999 wurden Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze vergeben. 2016 wurde eine Neufassung der Satzung für die Verleihungen des Ehrenzeichens im Gemeinderat beschlossen und nun stehen die neuen Ehren- und Verdienstzeichen als

Auszeichnung für Verdienste um die Stadt Leoben als Dank und Anerkennung zur Verfügung. In einem formlosen Antrag an die Stadt Leoben können jederzeit Vorschläge eingebracht werden, wer ein Ehren- oder Verdienstzeichen als Anerkennung für herausragende Verdienste erhalten soll. Voraussetzung für die Verleihung eines Ehrenzeichens ist, dass die zu ehrende Person bereits aus dem aktiven Vereins- und Berufsleben ausgeschieden und älter als 50 Jahre ist. Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist auch für aktive Personen zulässig und ist an keine Altersgrenze gebunden. Unter www.leoben.at oder bei der Stadtkommunikation sind diesbezüglich detaillierte Informationen zu erhalten.

Struktur. Auch hausintern hat sich die Verwaltung unter der Leitung von Domian stark verändert. In einem intensiven Prozess wurde die hierarchische Ordnung neu festgelegt und die Leitungsbeziehungen zwischen den einzelnen Stabsstellen, Abteilungen und Referaten nach neuen Anforderungen konzipiert. Ausgangspunkt ist eine Matrixorganisation mit Stabsstellen, die die operativ tätigen Abteilungen zu servizieren haben. Man bezeichnet diese Dienste als sogenannte Querschnittsmaterien (z. B. EDV, Beteiligungsmanagement, Controlling und Prozessmanagement, Organisations- und Personalentwicklung). Darüber hinaus wurde für größere Projekte ein Projektmanagement installiert. Das Organigramm der Stadt



Foto: Freisinger (3)

Das Archiv ist mit Gemeinderatsprotokollen seit der Nachkriegszeit gut bestückt: Petra Scherz weiß um die genaue Ordnung Bescheid.

Städtebund und (EU)-Projekte. Durch das umsichtige Wirken des Stadtamtsdirektors gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Städtebund. Domian ist dabei selbst Mitglied in diversen Ausschüssen und positionierte die Stadt Leoben als Vorzeigebispiel für unterschiedliche Anfragen des Städtebundes. Eines der großen EU-Projekte war in diesem Zusammenhang 2009 im Rahmen des „URBACT-Programmes“ die Fragestellung zum demographischen Wandel. Durch diese Kooperation fand eine große Vernetzung mit diversen europäischen Städten statt. Ein weiteres umfassendes Arbeitsgebiet in der Stadtamtsdirektion sind Projektbegleitungen, wie beispielsweise S-Bahn, Altes Rathaus oder Projektpartnerschaften der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK). Bei der ÖREK-Partnerschaft „Vielfalt und Integration im Raum“ war Stadtamtsdirektor Domian intensiv beteiligt ebenso wie in der „Kooperationsplattform Stadtregion“.

Leoben geht vom Bürgermeister über den Stadtamtsdirektor hin zur Ebene der Stabsstellen, der Kontrolleinrichtung und Personalvertretung. Darunter befinden sich fünf Abteilungen, die sich wiederum in die entsprechenden Referate aufgliedern. „Wir sind ein Dienstleistungsbetrieb, der nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, jedoch arbeiten wir kostenbewusst und effizient. Wir haben eine kompetente Verwaltung anzubieten, damit der Bürger seine Angelegenheiten rasch und nachvollziehbar erledigt bekommt. Wir nutzen dabei die modernen Möglichkeiten digitaler Bürotechnologie, wollen jedoch gleichzeitig auch nah am Bürger bleiben“, so der erfahrene Stadtamtsdirektor. In seiner Freizeit setzt der kunstaffine Stadtamtsdirektor als Obmann des Vereins Kunstforum Leoben mit seinem Team (Gerhard Samberger und Susanne Leitner-Böchl) in enger Zusammenarbeit mit Prof. Gotthard Fellerer vom Kunstverein Süd-Ost, überregionale Kulturakzente für zeitgenössische Kunst in der Stadt Leoben.

Zur Motivation auf den Pilgerweg

Eine ganz besondere Motivation zu mehr Bewegung dachte sich Helga Weniger, Seniorenanimateurin im Seniorenpflegeheim Kaiser aus. Die Klienten „radeln“ auf ihrem Therapierad den Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Von der Adresse des Pflegeheims, Spitalsweg 11, bis zur Kathedrale nach Santiago sind das 2.686 km. Seit Oktober läuft das Projekt nun mit sehr gutem Erfolg, bereits mehr als 1.000 km des Pilgerweges wurden auf diese Weise schon „erradelt“.

Therapierad. Auch Bürgermeister Kurt Wallner radelte einige Kilometer mit und brachte die Bewohner so dem Ziel einen Schritt näher. Das Therapierad läuft immer 15 Minuten lang und zählt die Kilometer mit, die dabei zurückgelegt werden. Jede Fahrt von Bewohnern und Gästen wird genau notiert. „Solange, bis wir unser Ziel erreicht haben, wir sind für helfende Gäste

sehr dankbar“, erklärte dazu Reinhard Kaiser, der gemeinsam mit seiner Schwester

Martha das Seniorenpflegeheim seit 1997 leitet.



Helga Weniger (l.) feuerte gemeinsam mit Martha und Reinhard Kaiser Bürgermeister Kurt Wallner beim Radeln an.

Foto: leopress

Wahlarztordination in der Waasenapotheke

Im ersten Obergeschoß der Waasenapotheke eröffnete Dr. Georg Schreyer, Arzt für Allgemeinmedizin und Orthomolekulare Medizin unlängst seine orthomolekular-medizinische Wahlarztordination. Die Orthomolekulare Medizin bietet die Möglichkeit, Defizite oder Dysbalancen an körpereigenen Substanzen sinnvoll auszugleichen. Im Mittelpunkt steht die Verwendung von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen zur Vermeidung und Behandlung von Krankheiten.

Das Team der Waasenapotheke unter der

Leitung von Monika Wirnsberger-Machner ist seit vielen Jahren im medizinisch-pharmazeutischen Wissensaustausch in der Orthomolekularmedizin aktiv, daher kam auch die Kooperation mit Dr. Schreyer und der Waasenapotheke zustande. Die ärztliche Leistung für Orthomolekulare Medizin ist privat zu bezahlen, die Krankenkasse übernimmt teilweise die Kosten für diverse Laborwerte.

Kontakt: Die Ordination erfolgt nach telefonischer Anmeldung unter **03842/22526**.



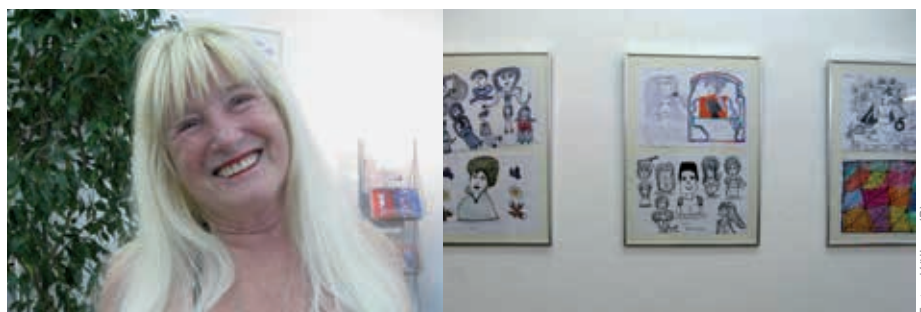
Dr. Georg Schreyer

Foto: KK

Malen als Therapie

Ein Originalwerk von Martina Adler schenkte die schwerkranke Frau unlängst Bürgermeister Kurt Wallner, der sich dafür sehr herzlich bedankte. Für Martina Adler, die durch schwere Krankheitsschläge stark beeinträchtigt ist, ist Malen Therapie. Durch ihre Bilder lässt sie Außenstehende in ihre Wahrnehmung blicken.

Unlängst hatte die 77-jährige Künstlerin in Wien eine Ausstellung, die auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen besuchte.



Martina Adler und ihre Werke, die sie kürzlich bei einer Ausstellung in Wien zeigte.

Foto: Köllner (2)

5. Steirisches Klimaforum

Klimawandel im Spannungsfeld zwischen Konsum und Ressourcenbedarf

Das 5. Steirische Klimaforum lud zur **Veranstaltung zum Thema „Klimawandel im Spannungsfeld zwischen Konsum und Ressourcenbedarf“**. Vizebürgermeister Max Jäger begrüßte zur Veranstaltung, die erstmals in einer Bezirksstadt stattfand. „Leoben ist zwar eine Industriestadt, aber trotzdem eine grüne Stadt, in der Klimaschutz eine große Rolle spielt“, betonte er. Leoben ist seit 1993 Klimabündnisgemeinde und wird im kommenden Jahr für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Derzeit läuft ein Projekt betreffend Mobilitätsverhalten der Gemeindemitarbeiter und Leoben nimmt seit Jahren schon an der europäischen Mobilitätswoche mit Veranstaltungen am Hauptplatz teil. Durch den Ausbau der Stadtwärme konnten Einsparungen von 58.600 t CO₂ innerhalb der Periode 2013 – 2016 erzielt werden. Besonders der direkte Austausch zwischen den Wissenschaftlern und den Fachexperten des Landes hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Es hat sich gezeigt, dass ökologische Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Fortschritt keine Gegensätze sind, sondern einander ergänzen. Investitionen in den Klimaschutz sind Investitionen in unser aller Zukunft.

Klimawandel. Die Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Andrea Gössinger-Wieser sprach über die Klimabilanz Steiermark. „Durch die Treibhausgase steigt bis zum Ende unseres Jahrhunderts die Temperaturkurve um 4° nach oben, wobei der Verkehr nach der Industrie an zweiter Stelle Verursacher ist“, so Gössinger-Wieser. Weiters führte sie aus, dass es im Gebäudebereich im nationalen Bereich schon eine Trendwende gibt, Klimaschutz ist aber ein globales Thema, das weltweit alle betrifft. Gerfried Jungmeier vom Joanneum Research-LIFE-Zentrum für Klima, Energie und Gesellschaft referierte über Haupterkenntnisse zu aktuellen Studien der konsumbasierten Treibhausgas-Bilanz. Jürgen Antrekowitsch von der Montanuniversität Leoben (Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie)



Foto: Dietmaier

Gerfried Jungmeier vom Joanneum Research referierte über Erkenntnisse zu aktuellen Studien der konsumbasierten Treibhausgas-Bilanz.

berichtete über neueste Forschungsergebnisse aus dem Ressourcen- und Rohstoffbereich. „Der steigende Bedarf an Metallen ist schwer mit Klimaschutz vereinbar. Technologische Fortschritte sind erst langfristig zu erwarten“, führte er aus. Stefan Griesser von der Inteco melting and casting technologies GmbH sprach darüber, welche Bedeutung der Klimaschutz für international tätige Unternehmen hat und welche Konsequenzen für einen Industriebetrieb daraus gezogen werden müssen. Der Fokus muss am Reduzieren, Wiederverwerten und Verwenden liegen.

Diskussion. Im Anschluss an die Vorträge erfolgte eine lebendige Diskussion, in der sich die interessierte Bevölkerung ebenfalls zu Wort meldete und ihre Fragen an die Fachexperten stellte. Die Themen Klimawandel, Luftverschmutzung, Photovoltaik uvm. wurden im kleineren Rahmen bei Gesprächsrunden vertieft. HD

MALERMEISTER
LITSCHAN

MALEREI • ANSTRICH • FASSADEN
TAPETEN • BODENVERLEGUNG

LEOBEN, MÜHLTALERSTR. 13, TEL. 03842/42115
www.maler-litschan.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Malermeister Litschan & sein Team

Gartenvorträge des Projekts „essbare Stadt“

Im MuseumsCenter Leoben referierten unlängst **Peter Painer** vom Gartenparadies Painer in Eggersdorf zum Thema „**Garteln auf kleinem Raum**“ und **Judith Nestler**, Wald- und Naturpädagogin aus Kraubath zum Thema „**Garteln mit Kindern**“. Im ersten Vortrag des Abends erläuterte Painer Möglichkeiten und Methoden zur Kultur von Kräutern, Gemüse, Obst und Zierpflanzen, wenn einem keine großen Gartenflächen, sondern lediglich Terrassen- oder Balkonbereiche zur Verfügung stehen. Der richtige Topf, die richtige Erde und das für gutes Gedeihen von Pflanzen unbedingt notwendige Einfühlungsvermögen stehen dabei an erster Stelle. Nährstoffversorgung und Pflanzenschutz erfolgen biologisch, so ist jederzeit alles Geerntete sofort genießbar. Tipps zur richtigen Überwinterung im Freien oder unter Dach rundeten das Gartenjahr ab.

Die Natur- und Waldpädagogin Nestler ließ auf sehr erheiternde und humorvolle Weise die Zuhörer an ihren langjährigen Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern teilhaben. „Nicht vorgeben, sondern selbst ausprobieren lassen“, so der wichtigste Grundsatz. Erde, Wasser, Werkzeug, Saatgut und viele andere Materialien üben von sich aus große Faszination auf Kinder aus und die Ergebnisse ihrer Arbeit sind oft überraschend, erheiternd und, im wahrsten Sinne des Wor-

tes, Früchte tragend. Ernte, Verarbeitung und Genuss des Produzierten gehören selbstredend zum Programm.



Judith Nestler gab Tipps, wie man Kinder zum Garteln begeistern kann.

Foto:KK

Sperrmüllabholung

Anmeldung unter der Telefonnummer 03842/4062-367 oder 03842/4062-368 im Referat für Umwelt und Tiefbau von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit zwischen 8 – 16 Uhr.

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt montags.

Um getrennte Lagerung der zu entsorgenden Gegenstände wird gebeten.

Die Zufahrt für den LKW muss gegeben sein.

Die Bereitstellung soll kurzfristig vor dem vereinbarten Abholungstermin und nicht früher als 2 Tage vorher erfolgen.

Abgeholt werden:

Möbel: Einrichtungsgegenstände aus Holz (Tische, Bänke, Kästen, Sessel, Polstermöbel, Matratzen...)

Alteisen getrennt bereit legen

Nicht abgeholt werden:

Baustellenabfälle:

Holzdecken, Böden, Bodenbeläge, Fenster, Türen, Bauschutt

Sanitärgegenstände:

alles vom Bad bzw. WC (Spiegel, Glas...)

Weiters:

Elektroaltgeräte, Problemstoffe, Verpackungen, Restmüll, Biomüll, Autoreifen, Öfen, Textilien & Teppiche, Gartenhütten, Zäune, Kunststoffabfälle, Möbel aus Kunststoff, Spielzeug

Abholung max. 5 m³ je Anmeldung

1 Anmeldung pro Jahr und Haushalt möglich

Kosten:

20 Euro Transportkostenbeitrag

ACHTUNG!

Die **letzte Sperrmüllabholung** im heurigen Jahr 2017 erfolgt am **18.12.2017**.

Beginn der Sperrmüllabholung für 2018 ist am **8.1.2018**.

Altstoffsammelzentrum

Siedlungsabfälle mit Ausnahme von **Restmüll** (wird nicht angenommen) können im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben in der Zeit von: **Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Samstag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr** angeliefert werden.

Die Öffnungszeiten sind strikt zu beachten!

Das ASZ Leoben steht ausschließlich Leobener Bürgern zur Verfügung. Die Bediensteten vor Ort beraten Sie gerne bei speziellen Fragen zur Entsorgung Ihrer Abfälle.

Christbaumabholung

Die Stadt Leoben übernimmt wieder die Abholung und Entsorgung Ihrer Christbäume. In den Tagen ab dem **8. Jänner 2018** werden die Christbäume abgeholt. Die jährliche Sammelaktion wird bis **Ende Jänner 2018** durchgeführt.

Es wird ersucht, die Christbäume von Lametta und Drahthaken zu befreien, da diese Metalle die Verwertung beeinträchtigen und den Kompost mit Schwermetallen belasten.

Die Bereitstellung soll gut sichtbar bei den öffentlichen Sammelstellen bzw. Altglassammelcontainern erfolgen, um eine geregelte Abholung zu ermöglichen.

Es wird um Verständnis ersucht, dass bei größeren Wohnbauten eine tägliche Abholung der Christbäume nicht möglich ist. Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Christbäume im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben, zu den Öffnungszeiten von **Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr** und am **Samstag von 8 bis 17 Uhr kostenlos** abzugeben.

Bei Fragen zur Christbaumentorgung wenden Sie sich bitte an das Referat für Umwelt und Tiefbau unter der Telefonnummer 03842/4062-367 (Frau Eppich)

Professionelles Personal Coaching

Anmeldung unter Tel.: 0664 22 05 310



So wirkt die M.A.N.D.U.-Methode?

- Mit Stromimpulsen bis in die Tiefenmuskulatur
- Kräftigt gelenkschonend die gesamten Muskulatur
- Ideal zur Fett- und Gewichtsreduktion
- Stoffwechselaktivierend und durchblutungsfördernd
- Reduziert Cellulite und „Reiterhosen“
- Stärkt den Rücken und stützt die Wirbelsäule
- Deutliche Leistungssteigerung im Sport
- Stärkt den Beckenboden und kräftigt speziell die Tiefenmuskulatur
- Hält vital und fit im Alter
- Löst Verspannungen und muskuläre Dysbalancen
- Wirkt positiv bei Stress und steigert das Wohlbefinden

Starke Muskeln - mehr Power für mehr Winterspaß!

Kontakt und Information

M.A.N.D.U. - Your Lifestyleworkout • Straußgasse 2, 8700 Leoben • Tel.: +43 (0) 664 220 53 10
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: nach Vereinbarung

individuell. effizient. *einfach genial.*

www.mandu.at

Anzeige

Jugendsicherheitsmesse im Bezirk Leoben

Im **KinderSicheren Bezirk Leoben** fand die **erste Fachmesse für Jugendsicherheit „JuSiM_2017“** statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Elisabeth Fink, der Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein „Große schützen Kleine“. Sicherheitsexperten von 22 (Einsatz-)Organisationen aus den verschiedensten Bereichen standen den rund 600 Schülern und ihren Pädagogen im Bildungszentrum Pestalozzi und in der Sporthalle Leoben mit ihrem Fachwissen zur Seite. Vielfältige Vorträge, Workshops und Interaktionsmöglichkeiten sicherten einen spannenden Vormittag. Ziel der Messe war es, das Risiko- und Gefahrenbewusstsein der Jugendlichen zu schärfen und damit die Zahl der Unfälle zu senken. Die Österr. Wasserrettung, die Polizei, der Kickboxverein K.S.F. Gym, die AUVA, der ARBÖ, LOGO Jugendmanagement, die Österr. Rettungshundebrigade-Staffel Leoben/Bruck-Mürzzuschlag, GO on Suizidprävention, die Initiative „Kinder lernen Leben retten“, das Österr. Bundesheer, der Zivilschutzverband u.v.m. – sie alle waren vor Ort, um den Jugendlichen zu zeigen, wie viel sie für ihre eigene Sicherheit und ihr Wohlbefinden tun können. Stefanie und Lisa vom Neuen Gymnasium Leoben: „Die Messe war super! Uns wurden viele Gefahren, die im Alltag lauern, erst wieder richtig bewusst. Besonders gefallen hat uns das Thema Jugendschutz. Es gab so viele Interaktionsmöglichkeiten, dass uns die Zeit fast zu schnell vergangen ist.“ Das Langzeitprojekt „KinderSicherer Bezirk Leoben“ ist darauf ausgerichtet, in Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk,



Ziel der Messe war es, das Gefahrenbewusstsein bei Jugendlichen zu schärfen.

Foto: Freisinger

den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung entwickelt und umgesetzt. Koordiniert wird das Projekt vom Verein „Große schützen Kleine“. Vorsitzende des Lenkungsausschusses sind Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner und Sozialhilfverbandsobermann Vizebgm. Maximilian Jäger.

Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk

Schwerpunkt Sport

Bildungszentrum Pestalozzi setzt verstärkt auf Handball und Fußball

Im Bildungszentrum Pestalozzi in Leoben-Donawitz, in dem sich drei Schulen unter einem Dach befinden (Volksschule, NMS und Polytechnische Schule), soll künftig dem Sport noch mehr Platz eingeräumt werden. Der Schwerpunkt soll dabei beim Handball-Sport liegen. „Sport hat in Leoben seit jeher einen hohen Stellenwert. Als Bürgermeister liegt mir in diesem Zusammenhang die Jugend besonders am Herzen. Neben den vielen Vereinen spielen die Schulen eine wesentliche Rolle, wenn es darum geht, die Kinder/Jugendlichen für Sport zu begeistern. Als Bürgermeister bin ich über diese Initiative hoch erfreut und sehe einen mehrfachen Nutzen darin: Die Kinder und Jugendlichen werden zur sportlichen Betätigung motiviert und äußerst professionell mit einer Sportart vertraut gemacht. Durch die enge Vereinskoooperation ist davon auszugehen, dass etliche der Schüler Handball auch im Verein spielen und die Nachwuchsschiene der Union Leoben davon sehr profitiert. Der Ruf Leobens als Sportstadt wird gestärkt, wir können den sportbegeisterten Schülern ein adäquates Ausbildungsangebot in der Stadt bieten und die Abwanderung stoppen“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

Handball. Das Bildungszentrum Pestalozzi soll daher als Schul-Campus positioniert werden, wo in bestimmten Sportarten hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten geboten werden und auch großartige Leistungen erzielt werden, wie beispielsweise im Floorball, wo sich die NMS einen exzellen-



V.l.: Handballtrainer Lukas Monschein, VS-Direktorin Alexandra Baumgartner, PTS-Direktor Paul Neugebauer, Bürgermeister Kurt Wallner, NMS-Direktor Leopold Ulrich und Präsident Claus Hödl

ten Ruf weit über die Grenzen der Region hinaus erarbeitet hat. Für den Präsidenten des Handballvereins Union Juri Leoben, Claus Hödl, spannt sich der Bogen „vom Bildungszentrum Pestalozzi zu den besten Handballmannschaften der Welt: Ab Freitag ist der Verein Union Juri Leoben in allen Leobener Volksschulen aktiv tätig und bietet einmal pro Woche vier Unterrichtseinheiten Handball mit professionellen Betreuern an. Durch die Möglichkeiten im Bildungszentrum Pestalozzi, der NMS Pestalozzi und der PTS Pestalozzi, können handballbegeisterte Schüler bis zur Lehre begleitet werden.“ Leopold Ulrich, Schulleiter der NMS Pestalozzi: „Wir bieten im Bildungszentrum Pestalozzi professionellen Handball in einem Guss an: Von der Volksschule über die Neue Mittelschule bis hin zur Polytechnischen Schule leisten wir durch den Einsatz von

professionellen Trainings und Trainern einen Anschluss bis hin zur Lehre. Das Ziel ist, Kinder für Handball zu begeistern und Talenten einen Zugang zum Leistungssport zu bieten.“

Nachmittagsbetreuung. Mit Lukas Monschein, Anna Jandura und Manuel Neuhold wurde das Lehrerteam um drei „Handballprofis“ ergänzt. Neben der eigenen Erfahrung als Handballer im Meisterschaftsbetrieb verfügen zwei von ihnen über eine Trainerausbildung; wie etwa Lukas Monschein, der sowohl als Lehrer als auch als Handballtrainer tätig ist: „Wir wollen die Kinder durch die Kooperation mit Union Juri Leoben in ihrer Begeisterung für Handball fördern. Teamplay steht im Vordergrund: Im Berufsleben und im Leistungssport!“ Handball spielt aber auch in der Nachmittagsbetreuung eine große Rolle. In allen anderen Volksschulen in der Stadt Leoben werden die Schüler durch Spieler und Funktionäre des Vereins in Zusammenarbeit mit den Lehrern ebenfalls mit Handball vertraut gemacht.

Eine ähnliche Initiative ist auch im Fußball in Vorbereitung. Seit diesem Schuljahr unterrichtet mit Mario Giermaier ein Pädagoge an der NMS, der gleichzeitig aktiver Spieler bei DSV Leoben ist.

Die Kooperation auf Fußballebene beschränkt sich aber nicht nur auf den DSV Leoben, sondern ist als gemeinschaftliches Nachwuchsprojekt auch mit dem SV Hinterberg konzipiert.



Das Schulzentrum Pestalozzi mit den drei Schulformen Volksschule, NMS und PTS

Ganztägige Schulform im Pflichtschulbereich

Lernzeit und Freizeit-Einheiten werden in der Stadt Leoben am Nachmittag angeboten

Grundsätzlich besteht für die Kinder im Stadtgebiet Leoben die Möglichkeit, eine Ganztageschule zu besuchen. Es gibt hierbei zum Unterricht noch **gegenstandsbezogene Lernzeit** (GLZ) und Freizeit (FZ) Einheiten. Gegenstandsbezogene Lernzeit (GLZ): Die Betreuung erfolgt durch Lehrerinnen und Lehrer, zur Festigung, Förderung und Sicherung des vermittelten Lehrstoffs. Es umfasst auch schriftliche Arbeiten, wobei nicht neue Lehrstoffe erarbeitet werden.

Freizeit (FZ): Die Betreuung erfolgt durch Freizeit- und Hortpädagoginnen – einschließlich Mittagessen – mit freiem Spielen und verschiedenen Angeboten (z. B. Sport, Musik, Werken und Basteln, Ausgänge und Ausflüge u.v.m.). Zusätzlich werden auch sportliche Angebote genutzt.

Eltern können in Leoben aus zwei

Formen der Tagesbetreuung auswählen:

● Als **getrennte Abfolge von Unterricht- und Betreuungsteil** (VS und NMS Pestalozzi, VS Seegraben): Die angemeldeten Schüler nehmen nach dem Vormittagsunterricht das Mittagessen ein. Die Kinder werden im Rahmen der gegenstandsbezogenen Lernzeit durch eine Pädagogin eine Stunde täglich betreut. Die **Gruppe entspricht nicht einer Klasse**, sondern wird auch schul-



Foto: Freisinger

stufenübergreifend gebildet, wobei nach Grundstufe 1 (erste und zweite Klasse) und Grundstufe 2 (dritte und vierte Klasse) getrennt wird. Zusätzlich werden auch sportliche Angebote genutzt.

Eltern können ihr Kind für die gesamte Woche von Montag bis Freitag (bis 17 Uhr) oder nur an einzelnen Tagen in der Woche anmelden. Die Anmeldung gilt für das betreffende Unterrichtsjahr. Nach erfolgter Anmeldung ist der Besuch der Tagesbetreuung verpflichtend. Das Fernbleiben von der Tagesbetreuung ist nur bei einer gerechtfertigten Verhinderung (z. B. Krankheit) erlaubt. Nur wenn vertretbare Gründe vorliegen (Besuch eines Instrumentalunterrichts, Sporttraining uvm.), kann das Kind vorzeitig abgeholt werden. Eine vorzeitige Abmeldung ist nur zum Ende des ersten Semesters möglich.

● Als **verschränkte Abfolge von Unterricht- und Betreuungsteil** (VS Göß): Unterrichts-, Lern- und Freizeitstunden wechseln sich vom Schulbeginn am Morgen bis zum Schulende am Nachmittag ab. Die gegenstandsbezogene Lernzeit wird in den Unterricht integriert und von einer Klassenlehrerin/einem Teamlehrer durchgeführt. Individuelles Lernen wird durch die Zusammenarbeit möglich. Die Freizeitpädagogen werden verstärkt in das Schulkonzept eingebunden. **Die Gruppengröße entspricht daher der Klassengröße und der Schulstufe.**

Es müssen alle Schüler der Klasse verpflichtend daran teilnehmen. Daher müssen Eltern ihr Kind für die gesamte Woche von Montag bis Freitag anmelden, wobei es am Freitag flexible Abholzeiten gibt. Die Anmeldung gilt für das betreffende Unterrichtsjahr. Eine Abmeldung von der verschränkten Abfolge bedeutet den Wechsel der Schulklasse. Natürlich können auch in der verschränkten Form Kinder bei vertretbaren Gründen (siehe oben) die Freizeitstunden vorzeitig verlassen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schulstandorten finden Sie unter www.schulen-leoben.at.

Das Lerncafé Donawitz zu Besuch im Rathaus

Beeindruckt von den Mikrofonen auf den Plätzen der Gemeinderäte und dem aufwendigen Lichtkranz im Gemeinderatssitzungssaal zeigten sich die Kinder vom Lerncafé Donawitz bei ihrer Rathausführung. Vizebürgermeister Maximilian Jäger begrüßte die jungen Gäste, die in Begleitung von Jasmin Riedler, Standortleiterin des Lerncafés der Caritas, und ihrer Mitarbeiterin Pamela Taucher diese Exkursion machten. Das Lerncafé der Caritas in den Räumlichkeiten der Pfarre Donawitz findet vier Mal pro Woche von Montag bis Freitag jeweils von 13 bis 17 Uhr statt. Insgesamt besuchen 32 Kinder diese Einrichtung, in der Lern- und Freizeitbetreuung angeboten wird. Dieses Projekt, bei dem viele Ehrenamtliche aus Leoben mitmachen, wird auch von der Stadt Leoben finanziell unterstützt.



Foto: leopress

Kinder des Lerncafés Donawitz wurden von Vizebürgermeister Maximilian Jäger im Gemeinderatssitzungssaal empfangen.

Steirische Kinderrechtewoche

Während der steirischen Kinderrechtewoche fand in Leoben ein Kunst-Flashmob statt. Passanten hatten im LCS (Leoben City Shopping) die Möglichkeit, vor Ort ein „Kunst-Werk“ zum Thema Kinderrechte zu gestalten. Das Bild ist Teil einer Ausstellung im Grazer Rathaus. Die Steirische Kinderrechtewoche fand zusammen mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft, dem Menschenrechtsbeirat, beteiligung.st und dem Kinderbüro statt. In Leoben beteiligt sich das Familienbüro der Stadt an der Kampagne.

Mitgestalten. Mit der Steirischen Kinderrechte-Woche unter dem diesjährigen Motto „Deine Rechte mitgestalten“ verleihen Kinder und Erwachsene den Kinderrechten in vielfältiger Weise Ausdruck. Seit 1989 gibt es die UN-Kinderrechtskonvention mit speziellen, auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnittenen Rechten. Die neue Natio-



V.l.: Denise Schiffrer-Barac, Olsa und Tuana und NR Birgit Sandler präsentierten das Bild mit den Wünschen der Kinder.

Foto: leopress

nalrätin und Leobener Familienstadträtin Birgit Sandler informierte sich bei Kinder- und Jugendanwältin Denise Schiffrer-Barac

über die Wünsche und Belange der Teilnehmer, die im Zuge der Aktion geäußert wurden.

Bienenfest der VS Leoben-Seegraben

Emsig ging es beim Bienenfest der Volksschule Seegraben anlässlich des Projektes „Blühende Gemeinde für Bienen & Co“ zu, das fachmännisch von Naturpädagogin Judith Nestler und Imker Kurt Tratsch unterstützt wurde. Die Schulkinder aus allen Klassen ließen mit Gedichten, Liedern, Tänzen, einem Theaterstück und schmackhaften Honigkostproben die Bienen und ihre Arbeit hochleben. Gemeinderat Wilhelm Angerer (r.) und Helmut Hubmann, Obmann des Bienenzuchtvereines Leoben, überzeugten sich, dass im nächsten Frühjahr genügend Nektarnahrung für die Honigbienen vorhanden sein wird, wurden doch von den Schulkindern über 2.000 Krokuszwiebel im Schulgarten und dessen Umgebung gepflanzt. Auch die Stadt Leoben ist um blühende Blumenwiesen bemüht und unterstützt diverse Umweltprojekte. Die interessante Arbeit rund um das Thema Bienenzucht wird in Zukunft mit einer eigenen Schulimkerei bei Imker Erich Landner und einem Schaukasten an der Schule erweitert.



Foto: Pressberger

Bischof drückte die Schulbank

Anlässlich des „Tages des Gymnasiums“ besuchte der wahrscheinlich bekannteste Absolvent des Alten Gymnasiums Leoben, der emeritierte Diözesanbischof Egon Kapellari seine ehemalige Schule. Am Programm standen vielseitige Begegnungen mit Schülern und Lehrern, Besuche im Physik-, Chemie-, Geschichte- und Musikunterricht, ein Rundgang durch das Schulhaus und eine Diskussion mit Schülern der 7. Klassen. Der Bischof zeigte sich sehr angetan von der Schulkultur und dem Angebot des Alten Gymnasiums und wusste auch zahlreiche Anekdoten aus seiner Schulzeit zu berichten. Egon Kapellari wuchs in Leoben auf, maturierte im Jahre 1953 am Alten Gymnasium und studierte anschließend Jus und Theologie. Er war in weiterer Folge Hochschulseelsorger an der Universität Graz, Bischof von Klagenfurt-Gurk und danach von 2001 – 2015 Bischof von Graz-Seckau. Seiner Heimatstadt und seiner Schule ist er – nach eigenen Worten – nach wie vor sehr eng verbunden.



Foto: KK

ENDLICH 18!?

SEI DABEI!

Du wurdest im Jahr 1999
geboren und hast deinen
Hauptwohnsitz in Leoben?

Dann melde dich bei uns bis 5.1.2018
und erhalte die
Einladung zu unserer

JUNGBÜRGERFEIER!

Wir freuen uns auf dich!



Direktorenwechsel

Mit 1. Dezember 2017 ging **Direktorin SR Petra Kail** in Ruhestand. Die betraute Leitung geht somit an **Alexandra Baumgartner** über, die die Schule schon seit Schulbeginn provisorisch leitet. Petra Kail begann vor 41 Jahren ihren Schuldienst an der damaligen Knaben-Hauptschule Donawitz und beendete auch ihre schulische Tätigkeit in diesen Räumlichkeiten als Leiterin der VS Pestalozzi Leoben, wobei sie die Leitung dieser Schule bzw. der VS Leoben-Donawitz seit September 2007 innehatte. Direktorin Kail war in all den Jahren ein großes pädagogisches Vorbild und durch ihre liebenswerte Art im Kollegium und im gesamten Schulbezirk geschätzt. Den neuen Lebensabschnitt wird sie nun gemeinsam mit ihrem Ehemann in vollen Zügen genießen.



VS-Direktorinnen Alexandra Baumgartner (l.) und Petra Kail

Foto: Freisinger

Denkmünze für Uni-Professor

Die Gesellschaft für Metallurgen und Bergleute (GDMB) verlieh ihre höchste Auszeichnung, die Georg-Agricola-Denkmünze, an **Univ.-Prof. Helmut Antrekowitsch** von der Montanuniversität Leoben für seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet des Metallhüttenwesens sowie seine Verdienste hinsichtlich des Erhalts und der Weiterentwicklung des Lehrstuhls für Nichteisenmetallurgie. Die Verleihung erfolgt auf gemeinsamen Beschluss des Präsidiums und in Abstimmung mit dem Beirat der Gesellschaft. Der gebürtige Leobener studierte an der Montanuniversität Hüttenwesen, promovierte 1998 und habilitierte sich 2003 im Fach Metallurgie der Nichteisenmetalle. Seit 2010 ist Antrekowitsch Professor für Nichteisenmetallurgie am gleichnamigen Lehrstuhl. Er leitete an der Montanuniversität ein Christian-Doppler-Labor. Antrekowitsch wurde 2012 gemeinsam mit seinem Bruder Jürgen von der Tageszeitung „Die Presse“ zum „Österreicher des Jahres“ in der Kategorie Forschung gewählt.



Helmut Antrekowitsch (r.) bei der Verleihung der Georg-Agricola-Denkmünze.

Foto: Freisinger

80. Geburtstag

Mit einem ganz besonders gestalteten ersten Adventssonntag überraschten der Pfarrgemeinderat der Pfarre Leoben-Lerchenfeld und die Messbesucher **Monsignore Franz Sammt**, der einen Tag zuvor seinen 80. Geburtstag feierte. Unter musikalischer Führung der Familie Valenta wurde eine stimmige Messfeier gestaltet, in deren Anschluss dem Jubilar im Beisein seiner Verwandten aus der Südoststeiermark herzlich gratuliert wurde. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Kurt Wallner, Gemeinderätin Anita Hornbacher und Eva Tomaschek, die Direktorin des Neuen Gymnasiums Leoben, wo Franz Sammt 26 Jahre als Religionslehrer tätig war. Franz Sammt wurde am 2.12.1937 in Klöch geboren, besuchte das Gymnasium am Bischöflichen Seminar in Graz, studierte katholische Theologie und wurde 1961 zum Priester geweiht. In Leoben wurde Franz Sammt Religionsprofessor am Leobener Gymnasium und nach der Trennung der beiden Gymnasien 1980/81 am Neuen Gymnasium auch dessen provisorischer Leiter. Für die Leobener Kirche baute Sammt das Pfarrblatt auf und war von 1976 bis 2011 Schriftleiter des katholischen Pfarrblattes „Brücke“. Ab 1990 wurde Monsignore Franz Sammt Provisor der Pfarre Leoben-Lerchenfeld. Was ursprünglich nur für kurze Zeit geplant war, übte er schließlich über 25 Jahre aus. Seit 2015 ist er als Seelsorger und



Als Gratulanten bei Jubilar Franz Sammt (m.): Kurt Wallner, Eva Tomaschek (z.v.r.), Anita Hornbacher sowie die Jugend aus Lerchenfeld

Foto: leopress

Priester für die gesamte Stadtkirche Leoben (mit Proleb und Niklasdorf) zuständig. Der Schwerpunkt liegt in Leoben-Lerchenfeld, aber Franz Sammt ist in allen Pfarren äußerst aktiv und immer dort zur Stelle, wo er gebraucht wird.

Goldene Hochzeit

Zum Goldenen Hochzeitsjubiläum von **Monika und Karl Herbst** überbrachten die Gemeinderäte Arno Maier und Reinhold Metelko die besten Glückwünsche der Stadt Leoben. Karl wurde in Pischelsdorf in der Oststeiermark geboren. Der gelernte Bäcker kam wegen seiner Arbeit in der Bäckerei Totz nach Leoben. Dort lernte er im Gasthaus Berger in Lerchenfeld die Leobenerin Monika kennen. Es „funkte“ zwischen den beiden jungen Leuten und sie zogen zusammen nach Trofaiach, wo sie schließlich am 17.11.1967 heirateten. Karl Herbst arbeitete in der Bäckerei Uranjek in Trofaiach. Monika Herbst war im Kaufhaus Viktor Pichler beschäftigt und 1974 wechselte sie in die Kantine der voestalpine. Das Paar bekam zwei Töchter und mittlerweile freuen sie sich über zwei Enkelkinder. Seit 1980 wohnt das Jubelpaar wieder in Leoben, wo sie ihren zahlreichen Hobbies nachgehen. Eine ganze Wand in ihrer Wohnung ziert ein riesiges Aquarium mit hunderten von Buntbarschen. Eine weitere Leidenschaft ist das Sammeln von Relikten aus dem Bergbau. Ob sie auf der Mineralienbörse in München,



Gemeinderat Arno Maier, Monika und Karl Herbst, Gemeinderat Reinhold Metelko

Foto: Dietmaier

direkt im Steinbruch oder auch auf Flohmärkten fündig werden – die Beiden haben inzwischen eine beeindruckende Sammlung an Mineralien, geschnitzten Barbarastatuen sowie auch Grubenlampen und sonstigen Schätzen aus dem Bergbau. Karl

Herbst ist selbst sehr kreativ, er malt und schnitzt aus Holz und Stein. Gemeinsam gehen sie gerne zum Kegeln oder Kartenspielen. Monika Herbst verreist gerne mit ihren Freundinnen und ihren ehemaligen Kolleginnen aus der voestalpine. HD

Weihnachten mit Genuss bei ADEG Schuss

Das Weihnachtsfest ganz entspannt genießen: Das Team von ADEG Schuss in Leoben-Göss unterstützt Sie dabei!

Jetzt vorbestellen

Gönnen Sie sich ein stressfreies Weihnachtsfest und bestellen Sie jetzt die passenden Köstlichkeiten für die Feiertage vor. Das Feinkost-Team von ADEG Schuss bietet Ihnen zum Beispiel folgende Spezialitäten:

- ◆ Gefüllten Rollbraten und Rindsrouladen
- ◆ Iglers Frischfisch aus Kalwang
- ◆ Gefüllte Brezen
- ◆ „Kilometer-Sandwich“
- ◆ Aufschnitte und Platten
- ◆ Gebäck-Spezialitäten



Steigalstraße 26, 8700 Leoben-Göss
Tel.: 03842/26717, facebook.com/adegschuss



Foto: blematl.at

Das Team von ADEG Schuss sorgt für ein genussvolles Fest!

Kulinarische Geschenkideen

Schenken Sie zu Weihnachten genussvolle Momente: Ob Geschenkkörbe mit Produkten von Bauern aus der Region, edle Weinkartons oder individuelle kulinarische Überraschungen – Erna Schuss berät Sie gern und sorgt für eine stimmungsvolle Verpackung. Wählen Sie aus den zahlreichen kulinarischen Besonderheiten – vom Bier aus dem Erzbergbräu bis zum Seckauer Lebkuchen, von Stablers Honig bis zum Lustenauer Senf.

Alles am 23. Dezember erledigen

Übrigens: Am Samstag, 23. Dezember, haben wir von 7.30 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Einem entspannten 24. Dezember steht damit nichts mehr im Weg.

Anzeige

Landstreitkräfte als Partner

Im Rahmen eines gemeinsamen Festaktes im Erzherzog-Johann-Auditorium der Montanuniversität Leoben unterzeichneten **Generalleutnant Franz Reißner (l.) und Rektor Wilfried Eichlseder** ein Partnerschaftsabkommen zwischen der Montanuniversität Leoben und dem Kommando Landstreitkräfte des österreichischen Bundesheeres. „Die stark steigenden Dynamiken, die sich aus neuartigen Sicherheits Herausforderungen sowie gesellschaftlichen Entwicklungen ergeben, können durch eine Kooperation zwischen der Montanuniversität Leoben und dem Kommando Landstreitkräfte wesentlich besser bewältigt werden“, formulieren die beiden Vertragspartner in der Begründung der Partnerschaft. Der Zweck der angestrebten Kooperation besteht in der Erzeugung von Synergien durch Zusammenführung der Stärken der Landstreitkräfte und jener der Montanuniversität Leoben zur Optimierung des Wirkungsverbundes.

Foto: Montanuniversität Leoben



Ledersprung

Am 24. November 2017 fand der diesjährige akademische Ledersprung der Montanuniversität Leoben in der Sporthalle Donawitz statt. **250 Springer**, die meisten von ihnen erstsemestri-ge Studierende, entschlossen sich mit dem Sprung übers Leder in den Bergmannsstand zu springen. Der festlich geschmückte **studentische Kommers** wurde von rund 1.700 anwesenden Personen gebührend gefeiert. Die gefüllte Halle und die gute Stimmung ließen die montanistische Tradition aufs erneute hochleben. Besonderer Dank gilt der Universität, die durch die Anschaffung von Vorhängen ein feierliches Ambiente entstehen ließen. Im Bild zu sehen ist der stehende Fuchsmajor der katholisch österreichischen Studentenverbindung Kristall zu Leoben, der heuer ausrichtenden Verbindung. Im Hintergrund ist der Rektor vor dem Springerfass mit dem Arschleder in der rechten Hand zu erkennen.



Foto: Laurin Pauliczinsky

Veranstaltungen und Handel als „Frequenzturbo“

Tolle Veranstaltungen und eine attraktive Handelslandschaft waren aus der Sicht von Citymanager Anton Hirschmann für viele Auswärtige die Hauptbeweggründe in ihrer Freizeit einen „Ausflug“ nach Leoben zu machen.

„Wenn ich 2017 aus der Sicht des Citymanagements Revue passieren lasse, dann war das Jahr in Leoben von einer Fülle ganz unterschiedlicher Veranstaltungen geprägt. Viele davon haben wir vom Citymanagement initiiert, eine beträchtliche Anzahl finanziert bzw. kofinanziert und etliche in „Eigenregie“ umgesetzt. Für den großartigen Einsatz, den mein Team und unsere Partner dabei an den Tag gelegt hat, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken!“, zieht Hirschmann eine überaus erfreuliche Bilanz. Neben vielen anderen positiven Faktoren zeichnen die Veranstaltungen während des gesamten Jahreslaufs für eine „erhöhte Frequenz“ in der Innenstadt verantwortlich. Sie können sich sicherlich noch an Highlights wie das Braustadtfest oder das Weinfest im Sommer erinnern. Im Rahmen der traditionellen Adventstadt hat sich der Hauptplatz für drei Wochen in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf mit allem, was dazu gehört, verwandelt.

Ein weiterer wesentlicher Frequenzbringer ist der Handel. Und dies nicht nur in den Wochen vor Weihnachten. Es hat sich im zu Ende gehenden Jahr auch in dieser Hinsicht viel getan in Leoben. Mit der LCS-Erweiterung wird die Handelslandschaft um eine ganz bedeutende Facette erweitert, sie noch attraktiver gestaltet. Das Bauvorhaben ist nicht nur im Plan, es neigt sich bereits dem Ende zu, sodass sich schon der Blick auf die Eröffnung im März richten kann. „Der Handel



Anton Hirschmann

Foto: Freisinger

ist mit der Kombination LCS, inklusive Erweiterung, den vielen Geschäften in der Innenstadt und den Fachmarktzentren bestens für die kommenden Herausforderungen im immer stärker werdenden Wettbewerb bestens gerüstet. Ein Trumpf, den wir in dem Zusammenhang nicht mehr missen möchten, ist der in über 250 Geschäften einlösbarer LE-Gutschein“, zeigt sich der Citymanager sehr zufrieden.

Irgendwann hat man bei jedem Weg das Ziel vor Augen. An diesem Punkt ist Anton Hirschmann jetzt als Citymanager angelangt. 2017 war nämlich sein letztes vollständiges Jahr in dieser Funktion. Doch wie meint er mit einem Schmunzeln: „Noch gibt es keinen Grund sentimental zu werden. Ich darf Sie vielmehr einladen, sich das tolle Ambiente der Adventstadt Leoben nicht entgehen zu lassen. Ich bin überzeugt, dass bei der Vielfalt, die Leoben in der Vorweihnachtszeit bietet, auch für Sie etwas dabei ist.“

Neue Asphaltbahn beim EV Stadtpark eröffnet

Die Stockschützen des EV Stadtpark können nun künftig das ganze Jahr über am Stadtkai an der Mur ihren Sport ausüben. Der seit dem Jahr 1905 bestehende Traditionsverein EV Stadtpark eröffnete eine neue Asphaltbahn am Stadtkai an der Mur und nun steht dem Ganzjahresbetrieb nichts mehr im Wege. „Man kann hier Mensch sein, Freude haben, Geselligkeit und Gemeinschaft erleben und sich in frischer Luft körperlich erüchtigen“, so Bürgermeister Kurt Wallner bei der Eröffnung. Er wird im Winter gerne selbst auch wieder bei einem Turnier auf der Eisbahn dabei sein. Die begeisterten Hobbyschützen des Vereins freuen sich, dass sie zukünftig den Stocksport nun auch im Sommer ausüben können. Die gemütliche rauchfreie Hütte wird nicht nur von den Vereinsmitgliedern, sondern auch als Jausenraum von den städtischen Gärtnerinnen gerne genutzt.

Fotobuch. Fotograf Ferdinand Rogatsch überreichte Obmann Bernd Klöckl ein Fotobuch. In dem Buch, das von Bürgermeister Kurt Wallner mit einer Widmung versehen



Bürgermeister Kurt Wallner mit den Mitgliedern des EV Stadtpark

Foto: Dietmaier

wurde, sind die Phasen des Umbaus der Bahn dokumentiert. Der Verein hat derzeit 43 Mitglieder, zu denen auch der ehemalige Bürgermeister Matthias Konrad und der ehemalige Landtagsabgeordnete Erich Prattes zählen. Betrieb ist jeden Vormittag

von 9 bis 12 Uhr. Obmann Bernd Klöckl betonte: „Neue Mitglieder sind herzlich willkommen“.

Kontakt: Unter seiner Telefonnummer **0676/9254864** gibt er gerne Auskunft zum Verein. *HD*

Auszeichnung

Am Donnerstag, dem 16. November 2017, fand im Weißen Saal der Grazer Burg die Ehrung steirischer Sportfunktionäre statt. Obmann **Günter Plank (l.) vom KSF-Gym** (Kampfsport Selbstverteidigung Fitness-Club) Leoben wurde an diesem Abend das Sportverdienstzeichen des Landes Steiermark in Gold für seine Tätigkeit als langjähriger Funktionär durch Landesrat Anton Lang (r.) verliehen.



Foto: KK



Paket S
Oberlippe
Wangen
Kinn
35 €

Paket M
Achseln
Bikinizone
Unterschenkel
85 €

Endlich haarfrei !

Sie haben eine Stelle an ihrem Körper, die Sie gerne dauerhaft haarlos wünschen?

Mit der **IPL-SHR dauerhaften Haarentfernung** werden Ihre Wünsche schmerzfrei erfüllt.

Paket L
Beine
komplett
100 €

Männer XXL
Rücken
komplett
85 €

Terminvereinbarung und Beratung, Kosmetikerin Natalia Hollerer, Privatstudio, 0660 5898453, Schützengelweg 13, Seegraben-Veitsberg

Anzeige

Große Ehre für den Leobener Damenfußball

Leopold Windtner, Präsident des Österreichischen Fußballbundes (ÖFB), zeigte sich anlässlich seines Besuches in Leoben über die schöne Anlage am Tivoli und das fußballerische Können der Jugendmannschaft des seit 1976 bestehenden Vereins DFC Pongratztrailers Leoben begeistert. Er konnte sich vom niveauvollen Training überzeugen und lobte den großen Trainingseinsatz der jungen Damen der U8, U11, und U12 Mannschaften unter dem bewährten Trainerstab von Obmann Robert Hitzelberger. Großer Wert wird dabei auf die Nachwuchsarbeit gelegt, die Freude am Fußballspielen steht jedoch stets im Vordergrund.

ÖFB-Präsident Windtner betonte, dass sich der Damenteamsport auf Grund der sportlichen Erfolge der Österreichischen Damen-Nationalmannschaft immer größerer Beliebtheit erfreut, die Wahl zur besten Mannschaft des Jahres löste bei der österreichischen Sporthilfe-Gala 2017 große Emotionen aus. Stolz präsentierten sich junge Sportlerinnen des DFC für ein Erinnerungsfoto mit ihrem Präsidenten, der als



ÖFB-Präsident Leo Windtner, flankiert von den jungen Fußballdamen Marie Löcker (l.) und Katrin Kaufmann, stättete der Leobener Damenmannschaft einen Besuch ab.

Foto: Pressberger

Anerkennung alle Spielerinnen zu einem ÖFB Damenländerspiel 2018 einlud.

Lady-Soccer. Die nächste Großveranstaltung des DFC Leoben ist der 8. Lady Soccer

Hallencup am 6. und 7. Jänner 2018 in der Sporthalle Leoben-Donawitz. Der Eintritt ist eine freie Spende. Nähere Informationen unter www.dfc-leoben.at und unter der Hotline 0676/88 94 47 115.

Junger Quarterback

Bei der Next Generation Bowl zeigte Raphael Komeyli, Quarterback bei dem Projekt Spielberg Graz Giants für das Team Austria, herausragenden Einsatz. Bei einem klaren Sieg der österreichischen U15-Nationalmannschaft gegen die Munich Cowboys mit einem 59:12 konnte der junge Spieler sein Können mit drei genialen Lauf-Touchdowns sowie einem unglaublichen Puntreturn-Touchdown unter Beweis stellen und wurde im Rahmen des Spiels nicht nur zum Kapitän gewählt, sondern am Ende des Tages zum MVP (wertvollsten Spieler) gekürt.



Raphael Komeyli, Quarterback der Graz Giants U15 im Nationalteam

Foto: KK

DSV Leoben Wintersport

In der Arena am Präbichl:

Schikurs: startet ab dem **3.1.2018**

Snowboardkurs: startet ab dem **4.1.2018**

Schikindergarten: vom **3.–7.1.2018** für Kinder von 4–6 Jahren

World Snow Day: am **21.1.2018**

Weitere Kursangebote unter www.dsv-leoben.at



Foto: Freisinger

Ermäßigte Liftkarten vom Präbichl

Die Liftkarten sind ab sofort bis 28.2.2018 in der Stadtinformation, Hauptplatz 12, erhältlich.

2-Stunden-Karte: € 24,-

3-Stunden-Karte: € 27,-

Tageskarte: € 35,50

Die Preise verstehen sich inkl. 3 Euro Einsatz für die Keycard!

WerWasWo.Forschung – Posterausstellung

Der Universitätslehrerverband lud zur feierlichen Eröffnung der sechsten Posterausstellung WerWasWo.Forschung@MUL.2017 in das Foyer des Erzherzog Johann Auditoriums der Montanuniversität Leoben. „Diese Ausstellung dokumentiert die exzellenten Leistungen in Lehre und Forschung an der Montanuniversität, die in Zusammenarbeit mit der Industrie entstehen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende des ULV Stephan Schuschnigg. Zusammengefasst sind die Beiträge der Wissensschau in ein Buch, das von vielen Mitarbeitern der Montanuniversität als Nachschlagewerk verwendet wird. Für die Industrie ist der Katalog auch eine Leistungsschau. Auch Rektor Wilfried Eichlseder betonte die hohe Qualität der Arbeiten.

Praxisorientiert. Heuer präsentieren 269 Institute, Lehrstühle und Arbeitsbereiche aktuelle wissenschaftliche Projekte. Sie geben damit einen Einblick in die umfangreichen Forschungsleistungen der Montanuniversität. Aber es sind auch Beiträge von unterstüt-



V.l.: Stephan Schuschnigg, Eva Wegeger, Johann Mogeritsch, Rektor Wilfried Eichlseder und Kulturreferent Johannes Gsaxner

Foto: Dietmaier

zenden Organisationseinheiten wie Institute und Gebäudetechnik, ohne die eine erfolgreiche Forschung und Lehre nicht möglich wäre. Aktuell werden in der Broschüre Großprojekte mit der Industrie in der Region, aber auch EU-Projekte dargestellt. Ziel dieser Leistungsschau ist, die enorme Vielfalt und das

hohe Niveau der Forschung an der MUL zu präsentieren. Ein Teil davon wird Anfang Jänner 2018 im Neuen Rathaus und im Anschluss am Grazer Flughafen gezeigt. Der Hochschulchor umrahmte die Eröffnung musikalisch und zeigte eindrucksvoll, dass Kunst und Technik kein Widerspruch sind. HD

Steirer

Frohe Weihnachten und
Prosit Neujahr wünschen
Familie Hollerer & Team

Betriebsurlaub vom 22.12.2017 - 05.01.2018
Ab 06.01.2018 sind wir wieder mit unseren
Steirischen Spezialitäten für Sie da!
Auch unsere Esbahn ist wieder in Betrieb.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthof / Pension Zur heiligen Steier / Fam. Hollerer / Oberack 19 / A-8600 Bruck
Tel. +43 (0) 386293 366 / Fax +43 (0) 386293 363-41 Mail: info@katzpension.at

Anzeige

Papierkrippenausstellung

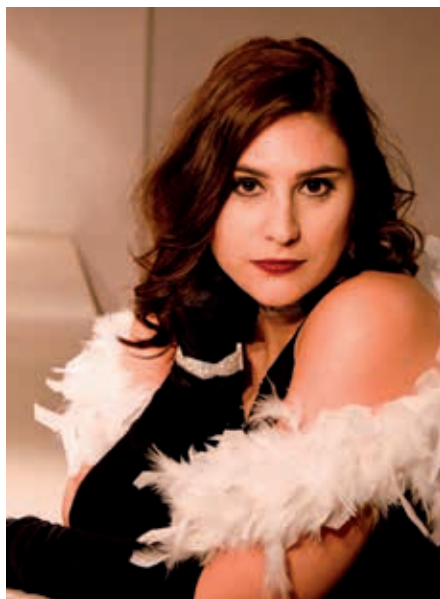
Als ein ganz besonderes Symbol für die Weihnachtszeit bezeichnete Kulturreferent Johannes Gsaxner (l.) die Papierkrippen verschiedenster Arten bei der Eröffnung der Papierkrippenausstellung im MuseumsCenter Leoben. Ermöglicht wurde die wundervolle Ausstellung bereits zum dritten Mal durch Christa und Günther Hösele (r.), die 180 Krippen aus ihrer umfangreichen Sammlung zur Verfügung stellten. Besonders erfreulich waren die zahlreichen Besucher, die die weihnachtliche Stimmung in vollen Zügen genossen und viele Unikate bewunderten. Als besonders beeindruckend entpuppte sich die weltweit einzige mechanische Papierkrippe. Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt lädt alle Papierkrippenbegeisterten, die in weihnachtliche Stimmung kommen wollen, herzlich zur Ausstellung ein, die bis zum **6.1.2018**, zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet ist. JK



Foto: Kermec

Vorhang auf für „Die Fledermaus“

Am **21. Dezember 2017** feiert Johann Strauss wohl berühmteste Operette „Die Fledermaus“ **im Stadttheater Leoben Premiere**. Und dabei handelt es sich nicht um irgendeine Premiere, sondern um die „Wiederbelebung“ der langjährigen Operetten-tradition in Leoben. Die Leobenerin Gloria Ammerer machte es sich zur Aufgabe, ge-



Corina Koller

meinsam mit ihrem Team und regional sowie international renommierten Künstlern, der „Operette der Operetten“ in Leoben rund um Weihnachten und Neujahr neues Leben einzuhauchen. „Ich bin überglücklich, dass sich nach sieben Jahren nun endlich wieder die Vorhänge für eine Leobener Operetten-Eigenproduktion öffnen werden. Wir haben eine wunderbare Zusammenarbeit sowohl mit der Musik- und Kunstschule Leoben (Musikalische Gesamtleitung: Christian Riegler; Chor: Susanne Kopeinig) als auch mit der Oper Graz, da unser Regisseur Christian Thausing und sein Team sehr viel Know-how und den Spirit der großen Opernbühnen hier nach Leoben mitbringen“, so Intendantin Gloria Ammerer.

Sänger. In der Hauptrolle der Rosalinde wird die mittlerweile erfolgreiche Sängerin Corina Koller zu hören sein: „Als geborene Leobenerin verbinde ich mit den Operetten im Stadttheater Leoben wunderschöne Kindheitserinnerungen. Dort fand meine erste Begegnung mit dem Musiktheater statt, ebenso waren sie ein Auslöser für mich, Opernsängerin zu werden. Es bedeutet viel für mich, auf dieser Bühne mein Debüt als Rosalinde zu geben.“ Und mit Anita



Gloria Ammerer, Christian Riegler und Regisseur Christian Thausing

Foto: Isa Ammerer (2)

Vozsech sowie János Mischuretz kehren zwei „Urgesteine“ der Leobener Operette zu ihren Wurzeln in das Stadttheater Leoben zurück. Doch was wären diese zeitlosen und unvergesslichen Melodien dieser goldenen Operette ohne den stets etwas angeheiterten Gefängniswärter Frosch, in dessen Rolle niemand geringerer als Franz Suhrada schlüpfen wird. Und wie heißt es doch so schön: „Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist“.

Termine: Siehe letzte Seite.

Werkschor-Herbstkonzert

„Kästn und Sturm“, unter diesen Titel stellte der Werkschor sein Herbstkonzert. Mit einer **fulminanten Darbietung** des Liedgutes wurde der wunderbar **restaurierte Festsaal des ehemaligen Werkshotels** wahrlich „aus dem Dornröschenschlaf“ geweckt. Es war für die Sänger des Chores eine Premiere in mehreren Bereichen: Nach sehr vielen Jahren wieder im prächtigen Werkshotelbau, nicht wissend, wie diese Location vom Publikum angenommen wird; der Aufbau der Bühnenelemente und Bestuhlung in Eigenregie, ebenso die Organisation und Durchführung der Bewirtung; Dekoration mit tatkräftiger Unterstützung der Lebenshilfe. Der Andrang war enorm, es musste nachbestuhlt werden, der Festsaal war gerammelt voll. Chorleiter Christian Stary hatte wieder einmal ein „Goldhändchen“ bei der Zusammenstellung des Liedgutes. Die Familienmusik Schneeberger aus Wald am Schoberpass gab mit ihren Weisen eine



Im neuen Werkshotel begeisterte der Werkschor bei seinem Herbstkonzert das zahlreich erschienene Publikum.

Foto: Mock

wunderbare musikalische Umrahmung. Gerhard Mock sorgte mit seinen Worten und Gedichten für einen harmonischen, lustigen, aber auch besinnlichen Ablauf.

Dank. „Schön war's, aber leider schon zu Ende“, so der einhellige Tenor der Besucher. Der Obmann des Chores, Wilfried Kölbl, bedankte sich bei allen, die mithalfen.

Neue Audioguide-App

Besucher des MuseumsCenters Leoben können sich mittels App am Smartphone durch die Ausstellung „Schienen in die Vergangenheit“ führen lassen.

Die App Hearonymus bietet Audioguides für internationale Museen und kann nun auch für das MuseumsCenter Leoben genutzt werden. Der Audioguide umfasst Informationen zu 40 Stationen der Ausstellung „Schienen in die Vergangenheit“ und kann ganz nach Lust und Laune abgespielt werden. Die Inhalte sind auf Deutsch und Englisch verfügbar, die Nutzung der App ist kostenlos.

So funktioniert es:

- Sie können die Hearonymus-App im Google Play Store (für Android-Geräte wie Samsung, etc.) oder im App-Store (für

iPhone und Co.) kostenlos auf das eigene Smartphone oder Tablet herunterladen.

- Ist die App installiert, nach dem Stichwort „MCL“ suchen und den Guide hinzufügen.
- Der Audioguide steht dann unter „Meine Guides“ zur Verfügung und kann ganz individuell abgespielt werden.

Alternativ: iPod vor Ort ausleihen

Wer sich die App nicht aufs Smartphone laden möchte, kann direkt im MuseumsCenter iPods ausleihen. Für einen Unkostenbeitrag von zwei Euro können diese beim Ausstellungsbesuch als Audioguide genutzt werden. Einer spannenden Zeitreise durch Leobens Vergangenheit im MuseumsCenter steht somit nichts mehr im Weg.

Mehr zum Thema: www.hearonymus.com



Foto: BUKO

Die neue Audioguide-App des MuseumsCenters Leoben lässt sich leicht bedienen.

Alte Meister und klassische Moderne

Unter dem Titel „Klassische Moderne und Alte Meister“ stellten **Albert Ecker und seine Tochter Laura** ihre Werke im Foyer des Neuen Rathauses aus. Beide geben als Lehrer am Neuen Gymnasium ihr Können an ihre Schüler weiter. Albert und Laura Ecker hatten gemeinsam schon kleinere Ausstellungen, zuletzt eine im Herbst auf Initiative der Steirischen Eisenstraße bei der zweiten Erzbieniale in Kammern. Dies war die erste Ausstellung in größerem Rahmen, in Summe waren weit über 100 Bilder zu sehen.

„Unsere Stile sind gegensätzlich, aber wir harmonieren und ergänzen einander“, meinte Laura Ecker bei der Eröffnung. Sie schätzen gegenseitig den Stil, sie sehen sich nicht als Konkurrenz und es gibt auch keinerlei Reibereien untereinander. Beide sind froh darüber, dass es so ist, da das nicht selbstverständlich ist. Laura sah die Ausstellung als Zeitreise, da die Bilder aus verschiedenen Perioden ihres Schaffens waren. Mit 18 Jahren begann sie mit poprealistischen Bildern, später malte sie Portraits. Jedes ihrer Bilder hat eine Hinter-

grundgeschichte. Beide fanden es wunderbar und freuten sich, dass sie gemeinsam ausstellen konnten. *HD*



Foto: Dietmaier

Vater und Tochter vor ihren Werken: Albert und Laura Ecker

musikfachgeschäft

STAGE

03842/23277

Ferdinand-Hanusch-Str. 47, 8700 Leoben

Yamaha Musikschule

Keyboardunterricht

Crazy Drum School

Schlagzeug und Trommelunterricht

Schnupperstunde kostenlos

Instrumentenverkauf

Anzeige

Tipps gegen Taschendiebe und Trickbetrüger

In der Vorweihnachtszeit drängen sich die Menschen in Einkaufsstraßen und auf Weihnachtsmärkten, um Geschenke zu besorgen oder einfach nur um in Weihnachtsstimmung zu kommen. Dieser Umstand wird von Kriminellen ausgenutzt. Die Polizei gibt Tipps wie Sie sich davor schützen können. Vor allem Taschendiebe und Trickbetrüger sind bevorzugt in großen Menschenansammlungen unterwegs. Meistens arbeiten die Diebe in Teamarbeit. Sie beobachten Personen, folgen diesen durch die Menschenmenge, um herauszufinden, ob es etwas zu holen gibt. Danach werden die potentiellen Opfer von einem der Täter abgelenkt, während ein Anderer unbemerkt die Brieftasche oder andere Wertgegenstände entwendet. Die Beute wird dann an einen Dritten weitergegeben, sodass der Tathergang schwer nachzuweisen beziehungsweise nachzuverfolgen ist falls die Täter erwischt werden. Meist wird der Diebstahl ohnehin erst bemerkt, wenn die Diebe längst in der Menschenmenge untergetaucht sind.

- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Bewahren Sie den Code Ihrer Kreditkarte niemals gemeinsam mit Ihrer Karte auf.

- Vermeiden Sie das öffentliche Hantieren mit größeren Geldmengen.
- Hantieren Sie nicht unnötig oft mit Ihrem Smartphone. Vorsicht, wenn Sie nach der Uhrzeit gefragt werden.
- Tragen Sie niemals viel Bargeld bei sich, beschränken Sie sich auf die Menge, die Sie an dem jeweiligen Tag benötigen.
- Verteilen Sie Wertsachen auf mehrere Taschen.
- Tragen Sie im Gedränge Ihre Tasche oder Ihren Rucksack verschlossen und vor dem Körper oder fest unter dem Arm.
- Bewahren Sie Ihre Geldbörse immer in den vorderen Hosens- oder Innentaschen auf.

Vorsicht, wenn sich jemand plötzlich dicht an Sie drängt.

- Bedenken Sie, dass Taschen mit Magnetverschluss sehr leicht zu öffnen sind.
- Hängen Sie ihre Tasche bei Lokalbesuchen nicht auf die Stuhllehne und stellen Sie diese nicht unbeaufsichtigt ab.
- Geldtaschen oder Wertgegenstände sollten nie in der Mantelaußentasche getragen werden.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle oder kontaktieren Sie den Notruf unter 133.

Gemeinnützige Vereine: Spendensammeln auf Punsch- und Glühweinständen

Der Betrieb von Punschständen durch einen gemeinnützigen Verein stellt einen sogenannten „entbehrlichen Hilfsbetrieb“ dar, sofern der **Spendensammelzweck eindeutig erkennbar** ist. Der Verein ist dann nur hinsichtlich dieses Punschstandes steuerpflichtig, ohne dass die Gemeinnützigkeit des Vereines selbst davon gefährdet ist.

Von den Mitgliedern an den Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellte **Speisen oder Getränke** (etwa Weihnachtsbäckerei) stellen keine steuerpflichtigen Einnahmen, sondern Spenden dar, die steuerlich unbeachtlich sind. Sollten für die Gewinnermittlung keine ausreichenden Unterlagen vorhanden sein, kann der Gewinn aus dem Betrieb der Punsch- oder Glühweinstände pauschal mit 10% der erzielten Betriebseinnahmen (Verkaufserlöse) angesetzt werden.

Besteht neben dem Erwerb von Speisen oder Getränken zusätzlich die Möglichkeit, über eigens aufgestellte **Spendenboxen** unentgeltliche Zuwendungen zu tätigen, stellen diese Spenden und somit **keine Betriebseinnahmen** dar.

Bei der Ermittlung der steuerpflichtigen Einkünfte aus dem Betrieb von Punsch- oder Glühweinständen steht dem Verein ein Freibetrag von € 10.000 zu. Nach Abzug des Freibetrages verbleibende Gewinne unterliegen der Körperschaftsteuer von 25 %.

Jeder Betrieb muss ab einem Jahresumsatz von € 15.000 netto, sofern auch die Barumsätze € 7.500 netto überschreiten, die Bareinnahmen mit einer **Registriertkassa** aufzeichnen.

Dies gilt, da es sich bei dem Punschstand um keinen unentbehrlichen Hilfsbetrieb handelt, auch für gemeinnützige Vereine!



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at



Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at

Kundmachungen

Einschreibung für den Besuch der Saison-Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Leoben

Die Stadt Leoben wird im Sommer 2018 in der Zeit von 9. Juli bis 31. August 2018 in den nachstehend angeführten Kinderbetreuungseinrichtungen voraussichtlich folgende Saison-Kinderbetreuungsgruppen führen:

Kindergarten Lerchenfeld:

Ganztagsgruppe
von 7 bis 17 Uhr geöffnet

Kindertagesstätte Lerchenfeld:

Ganztagsgruppe
von 7 bis 17 Uhr geöffnet

Kindergarten Donawitz II:

Halbtagsgruppe
von 7 bis 13 Uhr geöffnet

Kindertagesstätte Donawitz II:

Halbtagsgruppe
von 7 bis 13 Uhr geöffnet

Kindergarten Leoben-Stadt:

Halbtagsgruppe
von 7 bis 13 Uhr geöffnet

Bei entsprechendem Bedarf können weitere Gruppen geöffnet werden.

Die Einschreibung zum Besuch der Saison-Kinderbetreuungsgruppen findet in der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung am

Donnerstag, dem 25. Jänner 2018, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr statt.

Bei der Einschreibung wird jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte in Leoben wohnhaft sind, gegenüber Eltern, die nicht in Leoben wohnhaft sind, sowie jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte berufstätig sind, Priorität eingeräumt.

Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen der Saison-Kinderbetreuungsgruppen nicht erschöpft ist.

Für weitere Auskünfte stehen die jeweiligen Kindergartenleiterinnen und das Referat Bildung der Stadt Leoben, Tel.-Nr.: 4062/220, gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Schülereinschreibung Schulanfänger Schuljahr 2018/19

Gemäß Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 29.05.2006 findet die formelle Einschreibung der schulpflichtig werdenden Kinder für das Schuljahr 2018/19 in allen Volksschulen der Stadt Leoben am

Donnerstag, dem 1. Februar 2018, vormittags in den betreffenden Schulen statt. Nähere Informationen werden von den Volksschuldirektionen rechtzeitig bekannt gegeben.

Zur Einschreibung müssen erscheinen:

- Geburtsjahrgang 2011: Kinder, die noch nicht eingeschrieben sind.
- Geburtsjahrgang 2012: Kinder, die zwischen dem 1.1. und dem 31.8.2012 geboren sind.
- Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, d. h., die zwischen 1.9. und 31.12.2012 geboren sind, kann über Wunsch der Eltern bei vorhandener Schulreife in besonderen Fällen eine Altersnachsicht gewährt werden.

Nachstehende Personalurkunden sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. erforderlichenfalls eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch,
- Nachweis der Staatsbürgerschaft, sofern über die Staatsbürgerschaft Zweifel bestehen,
- Impfnachweise.

Die festgelegten Schulsprengelgrenzen sind unbedingt einzuhalten. Ansuchen um Schulsprengelwechsel können in begründeten Fällen gestellt werden und sind direkt bei der Einschreibung abzugeben oder bis Freitag, 16.02.2018 an die Stadt Leoben zu richten. Verspätet eingelegte Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Info

Österreichisches Rotes Kreuz

Öffentlicher Blutspendetermin für Dezember:

Samstag, 23. Dezember 2017, 14 bis 18 Uhr

Rotkreuz-Bezirksstelle, Rotkreuz-Platz 1, 8700 Leoben

trend
TOP HERRENMODE UND TRACHT
trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

CAMP DAVID

MILESTONE

ROADSIGN

AERONAUTICA MILITARE

Top-Seller der Marken: CAMP DAVID, camel active, Lacoste, Pierre Cardin, Milestone, PME Legend, Roy Robson, Meindl Lederhosen, Lodenfrey, Landgraf, u.v.m.

Auch am Samstag von 9 bis 17 Uhr für Sie da!

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalarbeitsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst

Di 12.12. Apotheke in Göss	Mo 25.12. Stadt-Apotheke	So 7.1. Glückauf-Apotheke	Sa 20.1. Waasen-Apotheke
Mi 13.12. Stadt-Apotheke	Di 26.12. Glückauf-Apotheke	Mo 8.1. Waasen-Apotheke	So 21.1. Apotheke zur Hütte
Do 14.12. Glückauf-Apotheke	Mi 27.12. Waasen-Apotheke	Di 9.1. Apotheke zur Hütte	Mo 22.1. Josefee-Apotheke
Fr 15.12. Waasen-Apotheke	Do 28.12. Apotheke zur Hütte	Mi 10.1. Josefee-Apotheke	Di 23.1. Apotheke in Göss
Sa 16.12. Apotheke zur Hütte	Fr 29.12. Josefee-Apotheke	Do 11.1. Apotheke in Göss	Mi 24.1. Stadt-Apotheke
So 17.12. Josefee-Apotheke	Sa 30.12. Apotheke in Göss	Fr 12.1. Stadt-Apotheke	Do 25.1. Glückauf-Apotheke
Mo 18.12. Apotheke in Göss	So 31.12. Stadt-Apotheke	Sa 13.1. Glückauf-Apotheke	Fr 26.1. Waasen-Apotheke
Di 19.12. Stadt-Apotheke	Mo 1.1. Glückauf-Apotheke	So 14.1. Waasen-Apotheke	Sa 27.1. Apotheke zur Hütte
Mi 20.12. Glückauf-Apotheke	Di 2.1. Waasen-Apotheke	Mo 15.1. Apotheke zur Hütte	So 28.1. Josefee-Apotheke
Do 21.12. Waasen-Apotheke	Mi 3.1. Apotheke zur Hütte	Di 16.1. Josefee-Apotheke	Mo 29.1. Apotheke in Göss
Fr 22.12. Apotheke zur Hütte	Do 4.1. Josefee-Apotheke	Mi 17.1. Apotheke in Göss	Di 30.1. Stadt-Apotheke
Sa 23.12. Josefee-Apotheke	Fr 5.1. Apotheke in Göss	Do 18.1. Stadt-Apotheke	Mi 31.1. Glückauf-Apotheke
So 24.12. Apotheke in Göss	Sa 6.1. Stadt-Apotheke	Fr 19.1. Glückauf-Apotheke	

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber	+43 3842 47 0 12	Stadtwerke Leoben,	+43 3842 23 0 24-0
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.	0800 222 555	office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
Onlineberatung für Jugendliche	www.click4help.at	ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8	123; +43 50 123 2613
Institut für Familienberatung	+43 3842 45 1 51	ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2	120; +43 3842 481 11
Frauenschutzzentrum Kapfenberg	+43 3862 27 999	Suchtberatung Obersteiermark	+43 3842 444 74
Institut für Familienförderung	+43 3842 42220-17	office@suchtberatung-obersteiermark.at	

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr
Dr. Hermann Wolfger 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
Mag. Fritz Rainer 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierklinik Dr. Hütter
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
24-Stunden-Notdienst

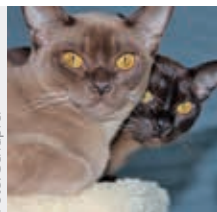
Notdienste

Sa, 16.12./So, 17.12.
Mag. Fritz Rainer
Praxis Wolfger

**Sa, 23.12./So, 24.12./
Mo, 25.12./Di, 26.12.**
Dr. Hermann Wolfger

**Sa, 30.12./So, 31.12./
Mo, 01.01.2018**
Mag. Fritz Rainer
Praxis Wolfger

Foto: Schupfer



Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

15.12.2017 Mag. Astrid Seitweger, Massenbergstraße 22, Tel. 44 1 59	19.01.2018 Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1, Tel. 42 6 42-0
22.12.2017 Dr. Martin Sommer, Erzherzog-Johann-Straße 7, Tel. 43 0 50	26.01.2018 Mag. Thomas Böchzelt, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17
12.01.2018 Dr. Michael Augustin, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17	02.02.2018 Dr. Gerd Grebenjak, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0



Mädchen wurden geboren

Hannah SCHARFETTER Anna HÖDL-TOMITSCH
 Matilda MATSCHEKO Ida MEHMEDOVIĆ
 Fattom ASMAH

Zwillinge wurden geboren

Leonie und Emelie GRUBER Elias und Jakob DEMMERER

Knaben wurden geboren

Felix SONNLEITNER
 Simon REIBENBACHER
 Luca KASALO
 Danin DIKEDŽIĆ
 Lorenz HOLLERER
 Anto LUČIĆ
 Jonas ABDELHAMID MOSTAFA



Foto: Wolfberger

Eheschließungen

Manfred KOBATH und Monika STANGL
 Christian GMUNDTNER und Tina EGGER
 Stipo ŠIMUNOVIĆ und Irena PEJIĆ
 Mag.rer.nat.Karl HABENICHT und Daniela NEUMÜLLER
 Saša JOLDŽIĆ und Ružica MIHAILOVIĆ



Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.10. bis 15.11.2017 wurde abgegeben:

Bekleidung:

schwarze Weste, schwarze Weste, blaue Weste, schwarze Jacke, graue Weste, grüner Pullover, grauer Pullover, schwarze Weste, graue Weste

Brillen, medizinische Geräte, Medikamente:

Ray Ban Sonnenbrille, schwarze Sonnenbrille, braune Fassung

Elektronik und EDV-Geräte:

Fotoapparat inkl. Stofftasche

Geldbörse:

Geldbörse mit Bargeld und Rechnungszettel

Schlüssel, Schlüsselanhänger:

5 Schlüssel mit Anhängern, silberfarbener Winkhaus Schlüssel an einem Ring, Autoschlüssel mit schwarzen Plastikanhänger, 2 Schlüssel, mehrere Anhänger

Schmuck, Uhren, Wertsachen:

Armreifen mit vielen Steinchen und Verschluss, goldene Kette, Silberring mit Aufschrift

Fundamt.gv.at



Foto: leopress

**Nächste
 Gemeinderatssitzung**
 Donnerstag,
 14. Dezember 2017
 14 Uhr

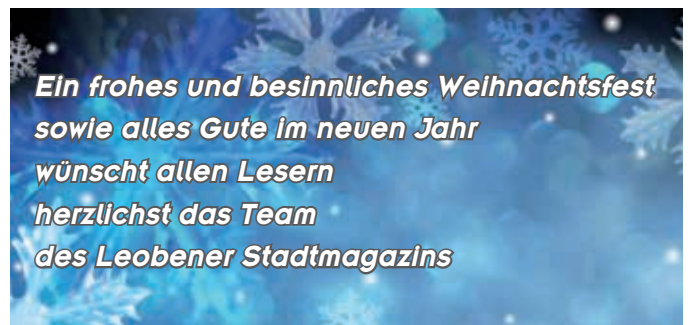
Info

Frauenvolksbegehren 2.0

In der Gemeinderatssitzung vom 28.9.2017 wurde der Dringlichkeitsantrag der Grünen „**Resolution – Gemeinden für das Frauenvolksbegehren 2.0**“ von Gemeinderätin Elisabeth Jobstmann eingebracht und in abgeänderter Form mehrheitlich beschlossen.

Der Gemeinderat der Stadt Leoben unterstützt die Initiierung des österreichweiten Frauenvolksbegehren 2.0, das 2018 durchgeführt werden soll und ruft Gemeindebürger auf, aktiv die Initiative zu unterstützen.

<http://frauenvolksbegehren.at/mitmachen/>



Blumenhaus Ernst & Lisa Gaspar jun.

Scheiterbodenstraße 14
 8700 Leoben
 Tel./Fax.: 03842 / 83330
 Mobil: +43 0664 / 4416010



UNSER SERVICE:

- Blumen für jeden Anlass
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Hydro-Service
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

Auch jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr

*Wir wünschen unseren
 Kunden ein frohes Fest
 und ein gutes Neues Jahr!*

Sterbefälle

Ingeborg PANSI, 86
 Margareta KOLLERITSCH, 80
 Christine HYE-HYEBURG, 73
 Mathilde PETRE, 92
 Herbert LEGENSTEIN, 75
 Franz TRETENHAHN, 67
 Herta MOSER, 85
 Johann PUCHMÜLLER, 94
 Eduard GABATH, 65
 Alois JELEN, 57
 Alfons KORP, 86
 Irmtraud NEUHOLD, 75
 Isabella MAIER, 95
 Raimund KARNER, 91
 Christine HOPF, 67
 Eva OSWALD, 85
 Smajl KRASNIQI, 81
 Yusuf KARAAGAC, 76
 Johanna PERI, 89
 Friedrich HELD, 85



Anton STRASSER, 86
 Robert RIBOLITS, 68
 Renate SALZMANN, 77
 Elisabeth OSWALD, 58
 Gerhilde GANGL, 79
 Julius ZEMASCH, 52
 Siegfried LEHNERT, 57



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Frau

Christine Hopf

Gemeindebedienstete

am Freitag, dem 10. November 2017, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Freitag, dem 17. November 2017, in der Zeremonienhalle am Zentralfriedhof Leoben statt.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner



„Die Hoffnung gibt die Kraft zum Weiterleben.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
03842/82 380

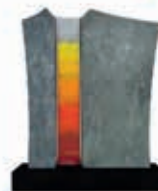


8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

© higa.at

Anzeige

Steinmetzbetrieb Vorraber
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH



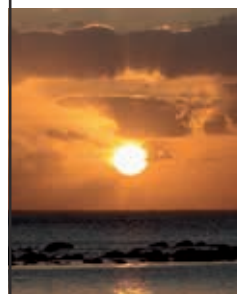
GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK
 Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
 8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426
 e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

24h
 täglich

Anzeige

Veranstaltungen

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark)

Homanngasse 7-9, 15.30 bis 18 Uhr, Tel.: 0676/9295582

JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“

Begegnungscafé des Vereins „Plattform Asylwerber Leoben“

Möglichkeit zum Austausch zwischen der Leobener Bevölkerung und den Asylwerbern bzw. asylberechtigten Personen, die in Leoben wohnhaft sind. Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4, 15 bis 17 Uhr Tel.: 05010034911

BIS SAMSTAG, 6. JANUAR 2018

MuseumsCenter Leoben – Sonderausstellung

Weihnachtliche Papierkrippen

Ein Zauber für die ganze Familie MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, Tel.: 03842/4062-408

BIS SAMSTAG, 23. DEZEMBER

Adventstadt Leoben –

wo das Christkind zu Hause ist!

Programm in der Adventstadt am Hauptplatz täglich ab 15 Uhr
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag täglich von 10-19 Uhr, Sonntag 13-19 Uhr
 Gastronomie jeweils bis 22 Uhr
 Tel.: 03842/48148 und 0664/3573326

BIS FREITAG, 5. JÄNNER

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Klassische Moderne und alte Meister

Laura und Albert Ecker

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2 Tel.: 03842/4062-442

DIENSTAG, 12. DEZEMBER

„Stimmungsvolle Weihnacht“

Krista Theuerman liest aus eigenen Werken, musikalisch umrahmt, „Das Trio“ Brigitte, Krista, Gerold und Arssani Hanna (Geige)
 Gasthof zum Greif, Waasenstraße 5, 18.30 Uhr
 Tel.: 0664/75006776

MITTWOCH, 13. DEZEMBER

Musik- und Kunstschule Leoben

Treffpunkt Musik

50 Minuten Musik für jung und alt, freier Eintritt
 Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

MuseumsCenter Leoben

Ein Stall für Maria und Josef

Workshop zur Sonderausstellung „Weihnachtliche Papierkrippen“

Workshop ab 6 Jahre!

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
 Tel.: 03842/4062-408 oder -442

(Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)



Foto: Höselé

Kiwanis Club Leoben Forum Leoben

Grenzen existieren nur im Kopf

Ein Multimediavortrag mit dem Extremsportler Christoph Strasser. Unter dem Titel „Grenzen existieren nur im Kopf“ erzählt der Kraubather, der bereits viermal das legendäre Radrennen „Race Across America“ gewonnen hat, im Festsaal der Volksschule Leoben-Leitendorf über seine Motivationsrekorde zu brechen. Beginn: 19 Uhr, Eintritt: freie Spende
 Festsaal Volksschule Leoben-Leitendorf, Fröbelgasse 3, 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-325

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 9.30 Uhr
 Tel.: 03842/24603

Gösser Bräu Leoben

Jasmin.Loïs

Bier Jazz & Style im Gösser Bräu Leoben, Turmgasse 3, Beginn um 18.30 Uhr, Tel.: 03842/28530

MuseumsCenter Leoben – Sonderausstellung

Abendführung durch die Sonderausstellung

„Weihnachtliche Papierkrippen. Ein Zauber für die ganze Familie“

Die Führung gibt einen Einblick in diese überaus interessante Ausstellung weihnachtlicher Papierkrippen, die wieder von Familie Höselé aus Kindberg mit viel Liebe und Engagement gestaltet worden ist.
 MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
 Tel.: 03842/4062-408

FREITAG, 15. DEZEMBER

Kulturmanagement Leoben – Styria Concerts

Gernot Kulis

Herkulis – die neue Stand-up-Comedy-Show

Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, 20 Uhr
 Tel.: 03842/4062-302



Foto: Baumann

Musik- und Kunstschule Leoben

Weihnachtliche Vorspielstunde

Violinklasse Elisabeth Landtschützer
 Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Café Mitt'n drin

Smart Metal Hornets feat. Bernd Sracnik

Cool Tour Jazz Night 2017

Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 17 Euro
 Café Mitt'n drin (Sparkassencafé), Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, Tel.: 0664/4207326 bzw.
 juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur – Fackelwanderung

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben, Thema: Kräuterwanderung
 Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr, Tel.: 0676/3557574

SAMSTAG, 16. DEZEMBER

Life Church Leoben

Adventgottesdienst mit dem Gospelchor „Voice of Life“

Life Church, Gösserstraße 52, 17 Uhr, Tel.: 0664/1624237

Initiative der Plattform Leoben International

Café International

Internationale Studierende servieren und musizieren von 15-17 Uhr

Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Str. 4, Tel.: 03842/43167

Christa Pözl

Turmblasen 2017

Gewidmet von Kiwanis Leoben mit der Bläsergruppe Rudolf Strauß
 Schwammerlturnm Leoben, Homanngasse 11, 16.30 Uhr
 Tel.: 0664/3123313

Bettina Mirtner-Lausecker

Wilde Mädchen Tage

8 Termine jeweils von 9-16 Uhr
 Verbindliche Anmeldung bei office@naturalsweg.at
 Treffpunkt: Großer Gößgraben, Marterl Kleiner/Großer Gößgraben, 9 Uhr, Tel.: 0676/3557574

SONNTAG, 17. DEZEMBER

Adventliedersingen

Für Groß und Klein mit Kantor Thomas Wrenger
 Gustav-Adolf-Kirche, Jahnstraße 1, 17 Uhr
 Tel.: 03842/42001-11

MONTAG, 18. DEZEMBER

Freiwillige Feuerwehr Stadt Leoben

Weihnachtsschwimmen

Waasenbrücke, 18 Uhr, Tel.: 03842/426700

DIENSTAG, 19. DEZEMBER

Musik- und Kunstschule Leoben

Weihnachtliche Vorspielstunde

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
 Tel.: 03842/45397

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel.: 0664/1474704

MITTWOCH, 20. DEZEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
 Tel.: 0650/6056977

DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

Stadtheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Fledermaus – Premiere

Operette in drei Aufzügen von Johann Strauss
 Stadtheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde

Klavierklasse Almut Teichert
 Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Gösser Bräu Leoben

Bless the Mess

Bier Jazz & Style im Gösser Bräu Leoben, Turmgasse 3, Beginn um 18.30 Uhr, Tel.: 03842/28530

FREITAG, 22. DEZEMBER

Stadtheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Nach dem Märchen der Brüder Grimm

Außer Abonnement!

Stadtheater Leoben, Tel.: 03842/4062-302

*Musik- und Kunstschule Leoben***Weihnachtskonzert des 1. Leobener Kinderchores**

Mitwirkende: Jugendorchester der Musik- und Kunstschule, Leitung: Heinz Moser
Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21,
19 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

*Evangelische Pfarrgemeinde***Benefizkonzert zugunsten eines Kindes**

Musik: Smoky Melody, Loasingers, The Saxophones
Gustav-Adolf-Kirche, Jahnstraße 1, 19 Uhr
Tel.: 03842/42 0 01-11

SAMSTAG, 23. DEZEMBER*Christa Pözl***Turmbblasen 2017**

Gewidmet von Citymanagement Leoben mit der
Bläsergruppe Rudolf Strauß
Schwammerlturm Leoben, Homanngasse 11, 16.30 Uhr
Tel.: 0664/3123313

*Pfarrkirche Donawitz***Adventwanderung**

mit dem Friedenslicht zum Toni-Bauern
Treffpunkt vor der Pfarrkirche Donawitz, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/24601

SONNTAG, 24. DEZEMBER*Asia Spa Leoben***Christkindl-Sauna**

Eintritt: für Kinder € 3,-/Begleitpersonen zum regulären
Tarif

Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/245000

*Stadtpfarrkirche St. Xaver***Weihnachtsmesse**

15 Uhr Kinderkrippenandacht
17 Uhr Weihnachtsmesse mit Eucharistischem Segen
22 Uhr Christmette: ab 21.30 Uhr musikalische
Einstimmung in der Kirche mit dem Bläserensemble
der Bergkapelle Seegraben
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, Tel.: 03842/43236

*Kirche St. Jakob***Weihnachtsmesse**

16 Uhr Lebende Krippe
Kirche St. Jakob, Maßenbergstraße 1, Tel.: 03842/43236

*Stift Göss***Weihnachtsmesse**

16 Uhr Kinderkrippenandacht
23 Uhr Christmette
Stift Göss, Stift 5, Tel.: 0664/2811972

*Waasenkirche***Weihnachtsmesse**

16 Uhr Kinderkrippenandacht
24 Uhr Christmette
Waasenkirche, Badgasse 10, Tel.: 03842/23022

*Pfarrkirche Donawitz***Weihnachtsmesse**

15 Uhr Kinderkrippenandacht
22 Uhr Christmette
Pfarrkirche Donawitz, Lorberaustraße 14, Tel.: 03842/24601

*Pfarrkirche Hinterberg***Weihnachtsmesse**

15 Uhr Kinderkrippenandacht
21 Uhr Christmette
Pfarrkirche Hinterberg, Hinterbergerstr. 23, Tel.: 03842/21453

*Pfarrkirche Lerchenfeld***Weihnachtsmesse**

16 Uhr Kinderweihnacht
22 Uhr Christmette
Pfarrkirche Lerchenfeld, Karrergasse 10, Tel.: 03842/24097

*Gustav-Adolf Kirche***Weihnachtsmesse**

15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
22 Uhr Christmette
Gustav-Adolf-Kirche, Jahnstraße 1, Tel.: 03842/4200111

MONTAG, 25. DEZEMBER*Kirche St. Jakob***Feierliches Hochamt**

Feierliches Hochamt mit Salz-, Wasser- und Weinsegnung
Kirche St. Jakob, 8 Uhr, Tel.: 03842/43236

*Pfarrkirche Hinterberg***Feierliches Hochamt**

Pfarrkirche Hinterberg, 9 Uhr, Tel.: 03842/21453

*Waasenkirche***Hl. Messe**

Feierliches Hochamt mit der Nicolaimesse von Joseph
Haydn - Singgemeinschaft Waasen, Orchester und
Solisten; Leitung: David Schlager
Waasenkirche, 9.30 Uhr, Tel.: 03842/23022

*Stadtpfarrkirche St. Xaver***Feierliches Hochamt**

Stadtpfarrkirche St. Xaver, 10 Uhr, Tel.: 03842/43236

*Pfarrkirche Lerchenfeld***Feierliches Hochamt**

Pfarrkirche Lerchenfeld, 10 Uhr, Tel.: 03842/24097

*Stift Göss***Feierliches Hochamt**

Stift Göss, 10.30 Uhr, Tel.: 0664/2811972

*Pfarrkirche Donawitz***Feierliches Hochamt**

Pfarrkirche Donawitz, 11 Uhr, Tel.: 03842/24601

*Gustav-Adolf Kirche***Christfest**

Gustav-Adolf-Kirche, 9.30 Uhr, Tel.: 03842/4200111

MITTWOCH, 27. DEZEMBER*MuseumsCenter Leoben***Glück für das neue Jahr**

Workshop ab 6 Jahre!
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder -442
(Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)

DONNERSTAG, 28. DEZEMBER*Stadtheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater***Die Fledermaus**

Operette in drei Aufzügen von Johann Strauss
Stadtheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302



Foto: Iso Ammerer

SONNTAG, 31. DEZEMBER*Stadtheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater***Die Fledermaus**

Operette in drei Aufzügen von Johann Strauss
Stadtheater Leoben, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

*Citymanagement Leoben***Silvester am Hauptplatz**

Ab 21 Uhr „Musik Power“ mit C&C
Zum Jahreswechsel: Riesenfeuerwerk

MITTWOCH, 3. JÄNNER*Stadtheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater***Die Fledermaus**

Operette in drei Aufzügen von Johann Strauss
Stadtheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

SAMSTAG, 6. JÄNNER*DFC Leoben***2-tägiges Frauenfußball Hallenturnier**

Sporthalle Donawitz, Kerpelystraße 11
Tel.: 0676/889447115

*Eisenbahn – Sportverein Leoben***Österr. Herren – Superliga: ESV Leoben gegen KV Schwaz**

Freier Eintritt!
ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 13 Uhr, Tel.: 03842/21412

MONTAG, 8. JÄNNER*Obersteirischer Kulturbund***Englische Konversationsrunde**

Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 17 Uhr
Tel.: 03842/24740

DIENSTAG, 9. JÄNNER*Obersteirischer Kulturbund***Französische Konversationsrunde**

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 10. JÄNNER*Obersteirischer Kulturbund gemeinsam mit der Brauerei Göss***Der Flugzeugabsturz von Smolensk – eine Katastrophe für Polens Staatsführung**

Powerpoint-Präsentation
Gösser Bräu, Turmgasse 3, 19.30 Uhr, Tel.: 0650/3372097

DONNERSTAG, 11. JÄNNER*Obersteirischer Kulturbund***Deutsch kreativ – Literaturzirkel**

Leiterin: Dr. Karin Hummer
Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

*Steiermärkische Gebietskrankenkasse***Rauchfrei in 6 Wochen**

6 x jeweils am Donnerstag von 18 – 19.30 Uhr
Kosten: € 30,- einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von
der STGKK und vom Land Steiermark gefördert.
Steiermärkische Gebietskrankenkasse, Mühltaler Str. 22,
18 Uhr, Tel.: 0316/8035-1919

*spielwut – Schultheatertage im neuenstadttheater***Franz im Glück**

Schultheatergruppe der HLW Leoben
Ein lustiges Stück, das Sie auf einfallreiche Art durch
die Märchen Ihrer Kindheit führt und dabei ein neues
Märchen erzählt.
Stadtheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

FREITAG, 12. JÄNNER*MuseumsCenter Leoben***Die Geschichte Leobens**

Abendführung durch das MuseumsCenter Leoben
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408

*Asia Spa Leoben***Lange Saunanacht im Asia Spa**

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!
Asia Spa Leoben, Tel.: 03842/24500-0

SAMSTAG, 13. JÄNNER*Musikverein Leoben***Schlagerrevue mit den ChoriFeen**

Leitung: Ingrid Neugebauer
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

*Eisenbahn – Sportverein Leoben***Österr. Damen-BUNDESLIGA: ESV Leoben gegen SK FWT Composites NK II**

Freier Eintritt!
ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf, Einödmayergas-
se 24, 14 Uhr, Tel.: 03842/21412

MONTAG, 15. JÄNNER*Obersteirischer Kulturbund***Entlang dem Hadrians Wall quer durch England**

Powerpoint-Präsentation
Congress Leoben, Hautplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

Karl-Franzens-Universität Grazwww.uni-graz.at/montagsakademie**Montagsakademie Live-Übertragung****im Gemeinderatssitzungssaal****Wie gelingt die Integration von Migranten und Geflüchteten am Arbeitsplatz?**

Renate Ortlieb, Institut für Personalpolitik, Universität
Graz, Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Str. 2
(4. Stock), 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-442

DIENSTAG, 16. JÄNNER

das neustadttheater – Follow the Rabbit und Vorarlberger Landestheater

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

Von Jens Raschke

Für Kinder ab 10 Jahre!

Stadttheater Leoben, 10.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302



Foto: Bauer

Österreichischer Alpenverein, Sektion Leoben

Lawinen Update – kann man aus Lawinenunfällen lernen?

Lawinenwissen für Wintersportler

Eintritt frei (willige Spenden)

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19 Uhr

MITTWOCH, 17. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr

Tel.: 0650/6056977

DONNERSTAG, 18. JÄNNER BIS SAMSTAG, 3. MÄRZ

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

In Memoriam Christine Jones „Fluxvoyage“**ERÖFFNUNG: MITTWOCH, 17. JANUAR, 18 UHR**

Öffnungszeiten: Di.-Sa., 10-17 Uhr

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6

Tel.: 03842/4062-408 oder -442

FREITAG, 19. JÄNNER BIS SAMSTAG, 20. JÄNNER**Winterrallye – Steiermark**

Die Strecke dieser Winter-Classic-Rallye führt auf tief verschneiten und vereisten Berg- Wald- und Nebenstraßen auch – soweit im Winter befahrbar – über mehrere klassische Sonderprüfungen der bekanntesten österreichischen Rallies (Internationale Österreichische Alpenfahrt, 1000-Minuten Rallye, Semperit-Rallye u.v.m.)

Hauptplatz Leoben, Tel.: 0676/4154300

FREITAG, 19. JÄNNER

Kulturmanagement Leoben – 3. Abonnementkonzert

Grazer Universitätsorchester

Russisch-sinfonisches Konzert

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-302



Foto: Danner

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben, Tel.: 03842/24500-0

SAMSTAG, 20. JÄNNER

Initiative der Plattform Leoben International

Café International

Internationale Studierende servieren und musizieren von 15-17 Uhr

Café Mitt'n drin, Peter Tunner-Straße 4
Tel.: 03842/43167

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Österr. Herren – Superliga: ESV Leoben gegen

SK FTW Composites Neunkirchen

Freier Eintritt!

ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf, Einödweggasse 24, 13 Uhr, Tel.: 03842/21412

MONTAG, 22. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund mit Österreichischen

Alpenverein Sektion Leoben

Univ.-Prof. Dr. Christian Teichert

Jejudo – paradiesische Vulkaninsel in der Straße von Korea

Powerpoint-Präsentation

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr

Tel.: 0650/3372097

DIENSTAG, 23. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr

Tel.: 03842/45397

Stadttheater Leoben – Theater Sommer Mauer

Der Zerrissene

Posse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy
Stadttheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

Behindertenberatung

Sprechtag – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel.: 0664/1474704

DONNERSTAG, 25. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 9.30 Uhr

Tel.: 03842/24603

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde

Celloklasse Mag. Heinz Moser

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Gloria Events GmbH

Grenzenlos & Band

Spielen das Beste aus 30 Jahren S.T.S.

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-302

FREITAG, 26. JÄNNER

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde

Violinklasse Elisabeth Landschützer

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Kulturmanagement Leoben – Styria Concerts

Lukas Resetarits

70er – leben lassen

Stadttheater Leoben, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-302

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/24500-0

SAMSTAG, 27. JÄNNER

Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt

Kammersäle Leoben, Pestalozzistraße 59, 20 Uhr

Tel.: 03842/42670

MONTAG, 29. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Die HI. Geist-Kapelle in Bruck

Wiederherstellung und Botschaft eines singulären Baudenkmal

Bild-Präsentation, Congress Leoben, Hauptplatz 1,
19.30 Uhr, Tel.: 0650/3372097

Karl-Franzens-Universität Graz

www.uni-graz.at/montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung**im Gemeinderatssitzungsraum****Wohnbau in Diskussion**

Architekt Andreas Lichtblau, Institut für Wohnbau,

Technische Universität Graz

Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

(4. Stock), 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-442

MITTWOCH, 31. JÄNNER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr

Tel.: 0650/6056977

DONNERSTAG, 1. FEBRUAR

Musikverein Leoben

Faschingskonzert mit dem Stadtorchester Leoben

Es erwartet Sie ein buntes Programm voller

Überraschungen!

Stadttheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

FREITAG, 2. FEBRUAR

Musikverein Leoben

Faschingskonzert mit dem Stadtorchester Leoben

Es erwartet Sie ein buntes Programm voller

Überraschungen!

Stadttheater Leoben, 19.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-302

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben

Tel.: 03842/24500-0

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)
Sabine Troester (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener
Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil
des Blattes sind mit
„Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Jänner 2018

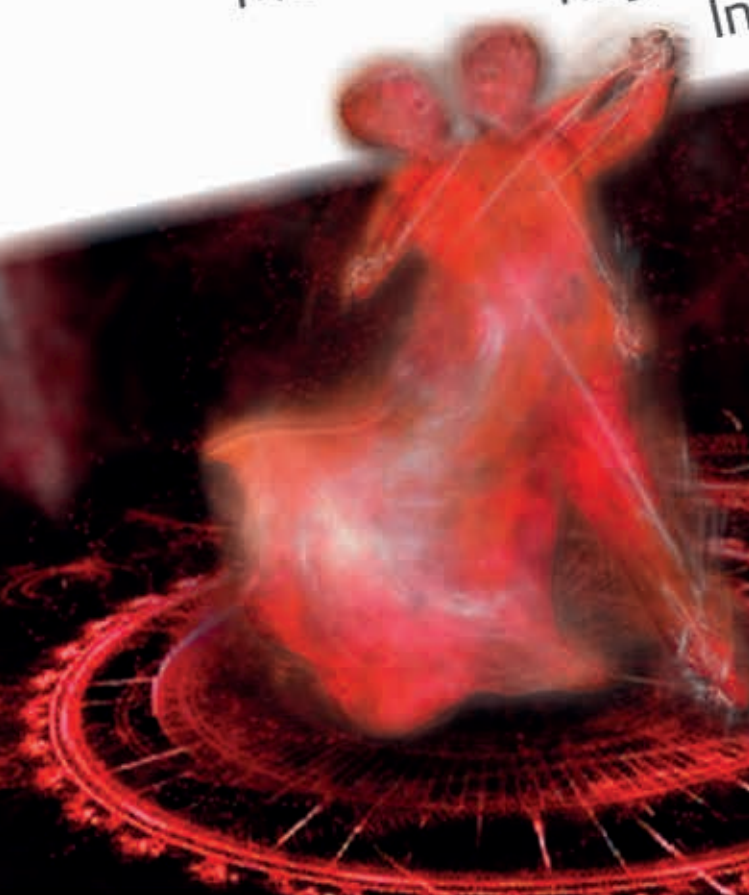


Operette
von Johann Strauss im
STADTTHEATER LEOBEN

Verein Operette Leoben -
Musiktheater

Die Fledermaus

Operettenorchester Leoben
Chor der Musik- und Kunstschule Leoben
Musikalische Gesamtleitung: Christian Riegler
Regie: Christian Thausing
Intendanz: Gloria Ammerer



Premiere
Donnerstag - 19.30 Uhr
21. DEZ. 2017
Donnerstag - 19.30 Uhr
28. DEZ. 2017
Sonntag - 18 Uhr
31. DEZ. 2017
Mittwoch - 19.30 Uhr
3. JAN. 2018



www.operette-leoben.at

TICKETS: Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben,
Tel.: 03842/4062-302 und bei Österreich-Ticket